

# HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

*natürlich-  
aktiv*

Donnerstag, den 12. Oktober 2023



## Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt  
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40  
[www.hueffenhardt.de](http://www.hueffenhardt.de)  
E-Mail: [rathaus@hueffenhardt.de](mailto:rathaus@hueffenhardt.de)

## Öffnungszeiten Rathaus

**Wir sind für Sie da.**

Mo. bis Fr. 8.30 - 12.00 Uhr  
Di. 16.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung.

**Um Terminvereinbarung wird  
gebeten.**

## Vorankündigung Kerwe

Kerwe 2023 am 21./22.10. rund um  
die Mehrzweckhalle Hüffenhardt.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Foto: Getty Images/istockphoto



Foto: Getty Images/Stockphoto/Michaela Bechlin

# Kerwe in Hüffenhardt am 21. und 22. Oktober 2023

**Am Samstag, 21.10.** findet in der Mehrzweckhalle der bayerische Abend durch die Vereine HCV und HSV statt.

Sonntags werden in der Halle ein kleiner Kunsthandwerkermarkt, Spiele für Kinder, Döner Kebab, Kaffee und selbst gebackene Kuchen, Waffeln und mehr angeboten.

Die Feuerwehrkapelle wird Sie unterhalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

<b>Amtliche Rufnummern</b>		<b>Forst-Revierleiter</b>		<b>Kirchen/kirchl. Einrichtungen</b>	
<b>Rathaus Hüffenhardt</b>	9205- 0	Herr Glaser	06261/15644	<b>Evang. Kirchengemeinde</b>	
Fax	9205-40	E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de		Pfarrer Fritjof Ziegler	228
<b>Bürgermeister Neff</b>	9205-10	<b>Grundschule Hüffenhardt</b>		<b>Kindergarten</b>	
Walter.Neff@Hueffenhardt.de		Rektorin Barbara Rünz	487	<b>Evang. Haus für Kinder</b>	
<b>Frau Lais</b>	9205-11	Fax	9294-05	<b>Hüffenhardt</b>	1033
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de		<b>Sporthalle Hüffenhardt</b>	752	<b>Kälbertshausen</b>	9283313
<b>Frau Ernst</b>	9205-12	<b>Landratsamt NOK</b>	06261/84-0	Leiterin Dagmar Brettel	
Karin.Ernst@Hueffenhardt.de		Müllangelegenheiten:		<b>Kath. Kirchengemeinde</b>	
<b>Frau Jachmann</b>	9205-13	LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910	Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Lea.Jachmann@Hueffenhardt.de		KWIN Buchen, Abfuhr	06281/906-0	Pfarrbüro	07264/4332
<b>Frau Harnisch</b>	9205-15	<b>Amtsgericht Mosbach -</b>		<b>Ärztliche Dienste/ Hilfs- und</b>	
Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de		<b>Nachlassgericht</b>	06261/87-0	<b>Pflegedienste</b>	
<b>Frau Ueltzhöffer</b>	9205-16	<b>Amtsgericht Tauberbischofsheim</b>		<b>Ärztlicher Bereitschafts-</b>	
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de		<b>Abt. Grundbuch</b>	09341/9498-70	<b>dienst</b>	116 117
<b>Naturkindergarten</b>		<b>Versorgung</b>		<b>Praxis Dr. Johmann</b>	1338
<b>Frau Beck</b>	0152/24580447	<b>Wasserversorgung</b>		<b>Zahnarztpraxis</b>	
Ute.Beck@Hueffenhardt.de		Zweckverband		Dr. Sipeer	928363
<b>Bauhof, Herr Hahn</b>	928600	(während der Öffnungszeiten)	07264/9176-0	<b>Domus Cura</b>	
<b>Mobiltelefon</b>	0174/9913273	(Notfall-Nummer ausschließlich		<b>Pflegezentrum Hüffenhardt</b>	928930
Bauhof@Hueffenhardt.de		außerhalb der Öffnungszeiten		<b>Nachbarschaftshilfe</b>	
<b>Amtsblatt-Redaktion</b>		und nur bei Rohrbrüchen)	07264/9176-99	Pfarrer Ziegler	228
Amtsblatt@Hueffenhardt.de		<b>Stromversorgung</b>		<b>Hü: Bernhard Eckert</b>	535
<b>Verwaltungsstelle</b>		Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0	<b>Kä: Erhard Georg</b>	334
<b>Kälbertshausen</b>	1310	zentr. Störungsstelle	0800/3629477	<b>Tierarztpraxis</b>	
<b>OV Geörg</b>	334	<b>Störungsstelle Kabelfernsehen</b>		Waberschek	928617
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>	zentr. Störungsstelle	030/25777777		
Kdt. Heiß, Torsten	3329974	<b>Kaminfegermeister</b>			
Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko	8299028	Hü. Peter Gramlich und	06262/95188		
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark	0172/2376402	Klaus Bähr	06263/9465		
feuerwehr@hueffenhardt.de		Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091		
<b>Polizei</b>	<b>110</b>	<b>Fleischbeschau</b>			
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0	Dr. Bauer	06262/915640		
Revier Mosbach	06261/809-0	<b>Tierheim Dallau</b>	06261/893237		

## Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	(außer an Feiertagen)	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr		



## Veranstaltungskalender

### Veranstaltung im Oktober

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
So., 15.10.	KKS Hüffenhardt	Grümpelschießen	Schützenhaus



## Amtliche Bekanntmachungen

### Notdienste der Apotheken

## Apotheken-Notdienstfinder

Kostenfrei aus dem Festnetz

**0800/0022833**



mobil max. 69 ct/min.

**22833**

oder im Internet unter

**www.lak-bw.notdienst-portal.de**

### Ärztliche Notfalldienste

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

**kostenfreie Rufnummer 116 117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

#### Erwachsene

##### Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

##### Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

##### Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

##### Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

**Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117**

**Augenärztlicher Notfalldienst 116 117**

**HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117**

### Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

[http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst\\_hotlines](http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines)

### Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer

**0761/12012000**

### Notfalldienstsuche der KZV BW

[www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

### Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

### Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr

**112**

### Krankentransport

**06261/19222**

### Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter

[pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de](mailto:pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de) möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

### Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

#### Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

### Altenhilfe-Fachberatung

#### Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit

Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

### Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter [www.elternhaus-neckar-odenwald.de](http://www.elternhaus-neckar-odenwald.de)

### Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

[krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de), [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de)

### Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Montag, 16.10. Bioenergietonne, Verpackungstonne

Dienstag, 17.10. Schadstoffe

Bei allen Fragen  
zum Thema Entsorgung  
**06281 / 906-13**  
Ihr Beratungsteam

**kwin**  
Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald A6R

**AWN**

## Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

### Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen

- von 7:00 - 19:00 Uhr
- bei Tageslicht

An Sonn- und Feiertagen  
ist der Grüngutplatz geschlossen!

**kwin** Fragen zum Thema Entsorgung?  
Das KWIN-Team berät Sie gerne!  
06281 906-0

Jetzt KWIN-App heruntergeladen!

KWIN - Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald A6R - Sansenhecken 1 - 74722 Buchen - [www.kwin-online.de](http://www.kwin-online.de)

## Bevölkerungsfortschreibung

September 2023

Monat	Hüffenhardt	Kälbertshausen	gesamt
Stand Monatsanfang	1.561	482	2.043
Geburten	0	0	0
Sterbefälle	8	0	8
Zuzüge	22	3	25
Wegzüge	4	1	5
Stand Monatsende	1.571	484	2.055

## Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



### Abteilung Hüffenhardt

#### Übung

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Dienstag, 17.10.2023 um 20.00 Uhr zum technischen Dienst.

#### Jugendfeuerwehr

#### Übung

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Mittwoch, 18.10.2023 um 18.30 Uhr zu einer Übung.



## Vom Gemeinderat

### Einladung zur Gemeinderatssitzung am 19.10.2023

Am Donnerstag, 19. Oktober 2023 findet um 19.00 Uhr im Wohn- und Pflegezentrum Hüffenhardt, August-Hermann-Francke-Straße 2 (hinterer Eingang) eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Dazu lade ich Sie freundlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Fragen der Einwohner
2. Wiederaufnahme der untertägigen Gewinnung der Bodenschätze Gips und Anhydrit in der Grube Haßmersheim  
Stellungnahme der Gemeinde Hüffenhardt nach § 52 Abs. 2 Bundesberggesetz (BBergG)
3. Naturkindergarten Hüffenhardt  
Änderung der Öffnungszeiten und Neufestlegung der Elternbeiträge ab 1.11.2023
  - 3.1 Beratung und Beschlussfassung zur 1. Satzung zur Änderung der Benutzungssatzung für Kinderbetreuungseinrichtungen

3.2 Beratung und Beschlussfassung zur 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Kinderbetreuungseinrichtungen

4. Mehrzweckhalle Hüffenhardt  
Ertüchtigung der vorhandenen Brandmeldeanlage
5. Änderung der Verordnung des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis über das Landschaftsschutzgebiet „Neckartal zwischen Haßmersheim und Binau mit seinen Seitentälern und angrenzenden Hochflächen (Neckartal III)“  
Beteiligung der Gemeinde Hüffenhardt als Träger öffentlicher Belange nach § 24 Abs. 3 Naturschutzgesetz (NatSchG)
6. Beteiligung am Bebauungsplanverfahren der Gemeinde Haßmersheim
  1. Änderung des Bebauungsplans „Seeacker II“  
Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
7. Bauantrag zum Wiederaufbau eines durch Brand zerstörten Hauses auf Grundstück Flst. Nr. 746/1, Gemarkung Hüffenhardt, 74928 Hüffenhardt
8. Bekanntgabe Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung
9. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
10. Fragen der Einwohner

Die Vorlagen zur öffentlichen Sitzung können ab Freitag, 13.10.2023 im Rathaus, Zimmer 5, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Walter Neff, Bürgermeister



## Vom Ortschaftsrat

### Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats am 18.10.2023

Am **Mittwoch, 18. Oktober 2023** findet um **19.00 Uhr im Bürgerhaus in Kälbertshausen** eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

#### I. Öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Vorstellung Bauvorhaben des Wasserzweckverbandes
3. Wiederaufnahme der untertägigen Gewinnung der Bodenschätze Gips und Anhydrit in der Grube Haßmersheim
4. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
5. Fragen der Einwohner  
gez. Erhard Georg, Ortsvorsteher

### Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrats vom 13.9.2023

#### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Toilettensituation in den Räumlichkeiten der Feuerwehr Kälbertshausen
3. Freiwillige Feuerwehr – Interessenbekundung der Gemeinde Hüffenhardt in Hinblick auf eine Ausschreibung der Beschaffung von Handfunkgeräten durch den Neckar-Odenwald-Kreis
4. Beschluss über die Anschaffung eines Notstromaggregats in Kälbertshausen
5. Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung einer Benutzungsordnung für das Backhaus
6. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
7. Fragen der Einwohner

#### Zu Punkt 1

Von den anwesenden Zuschauern werden keine Fragen an Ortschaftsrat, Ortsvorsteher oder Verwaltung gestellt.

#### Zu Punkt 2

In den letzten Ortschaftsratssitzungen kam das Thema über die Toilettennutzung in den Räumlichkeiten der Feuerwehr während Festen in Kälbertshausen vermehrt auf. Der bisherige Stand hierzu ist, dass sowohl vonseiten der Gemeinde als auch vom Kreisbrandmeister Herr Kirschenlohr von der Nutzung der Toiletten der Feuerwehr während Festen aus sicherungstechnischen Gründen abgeraten wurde. Der Ortschaftsrat hat deshalb in seiner letzten Sitzung darum gebeten, dass in dieser Sitzung Angehörige der Feuerwehr zu diesem Thema noch mal Stellung

beziehen sollen. Aus diesem Grund übergibt Ortsvorsteher Geörg das Wort an den Feuerwehrkommandanten Torsten Heiß und an den Abteilungskommandanten Mark Stadler. Feuerwehrkommandant Heiß teilt dem Ortschaftsrat sowie den Zuhörern mit, dass man dieses Thema bereits im Feuerwehrausschuss besprochen hat und dieser dieses Anliegen ebenfalls abgelehnt hat. Auch die Idee vonseiten des Ortschaftsrats, eine Abschlussstürze an entsprechender Stelle einzubauen, würde nach Rücksprache mit Herrn Kirschenlohr so nicht funktionieren, so Torsten Heiß. Ortsvorsteher Geörg merkt an, dass es wichtig war hierzu auch die Seite der Feuerwehr anzuhören. Mark Stadler fügt hinzu, dass die Verweigerung, die Toiletten der Feuerwehr für Feste (vor allem von Vereinen) zur Verfügung zu stellen, nicht gegen die Vereine geht, sondern sicherungsrechtliche Gründe die Ursache hierfür sind. Im Ernstfall müsse die Feuerwehr stets schnell und ungehindert im Feuerwehrgerätehaus agieren können, was mit „Zivilpersonen“ im Gerätehaus kaum möglich wäre. Auf den Vorschlag von Ortschaftsrat Luckhaupt, dass man für die Toilettennutzung den anderen Eingang durchs Rathaus benutzen könnte, antwortet Abteilungskommandant Stadler, dass dies auch nicht möglich sei, da sich das Büro des Kommandanten auf der gleichen Seite der Abschlussstürze wie die Toiletten befinden würde und dies nicht verschlossen werden kann. Ortschaftsrat Hagendorf bedankt sich bei der Feuerwehr für ihre Stellungnahme zu diesem Thema, durch welche nun dargestellt wurde, dass die Einsatzfähigkeit für die Feuerwehr sichergestellt werden muss und man sich hierfür andere Alternativen überlegen muss. Ortschaftsrat Bödi ergänzt, dass die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr zweifellos gegeben sein muss, bisher nur nicht klar war, wie und ob eine räumliche Trennung hierbei möglich wäre. Ortschaftsrat Bödi zeigt nochmals den Vergleich zwischen dem Aufbau und Unterhaltung des Toilettenwagens durch die Gemeinde bei solchen Festen und des Vorhandenseins „richtiger“ Toiletten auf, bei welchem seiner Meinung nach sowohl für die Bürger als auch für die Gemeinde richtige Toiletten sinnvoller wären. Ortsvorsteher Geörg bedankt sich abschließend ebenfalls noch mal bei der Feuerwehr für ihre Stellungnahme zu diesem Tagesordnungspunkt.

### Zu Punkt 3

Ortsvorsteher Geörg erläutert den Sachverhalt wie folgt:

Im Zuge der Einführung des Digitalfunks ist die analoge Funktechnik der Feuerwehr durch digitale Funktechnik zu ersetzen. Im ersten Schritt wurden bzw. werden aktuell die Fahrzeugfunkgeräte (MRT) und Feststationen (FRT) ersetzt, im anstehenden zweiten Schritt folgt nun die Umstellung des Einsatzstellenfunks. Der Neckar-Odenwald-Kreis hat vorgeschlagen, das Beschaffungsvolumen der interessierten Städte und Gemeinden zu bündeln und unter Begleitung eines Fachanwalts europaweit auszuschieben. Die Verwaltung schlägt vor, hierzu verbindlich das Interesse zu erklären.

#### Sachverhalt

Im Zuge der Einführung des Digitalfunks bei den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) sind nach dem Polizeivollzugsdienst, diversen Hilfsorganisationen und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk auch die Feuerwehren in Baden-Württemberg mit einer entsprechenden Digitalfunkausrüstung zu versehen.

Die Auswahl möglicher Geräte ist eng begrenzt, weil alle Endgeräte ein Zertifizierungsverfahren nach der BDBOS-Zertifizierungsverordnung durchlaufen müssen. Die Unternehmen Motorola und Sepura können das gesamte Spektrum von Endgeräten anbieten. Der Neckar-Odenwald-Kreis hat vorgeschlagen, die Ausschreibung für den gesamten Landkreis zu bündeln. Hintergrund des Vorschlags ist, dass bei der Stabsstelle Feuerwehr und Bevölkerungsschutz im Landratsamt für Fragen des Digitalfunks eine besondere Stelle geschaffen wurde, die insbesondere die Einführung unterstützen soll. Durch die Bündelung des kreisweiten Bedarfs von ca. 1.000 Handfunkgeräten (HRT) mit einem Beschaffungsvolumen von ca. 1 Mio. EUR sollen die Kosten der Beschaffung für die Städte und Gemeinden reduziert und ein wirtschaftlicher Preis erzielt werden. Der Landkreis hat hierzu bereits unverbindliche Interessenbekundungen der Städte und Gemeinden eingeholt.

Der Landkreis beabsichtigt die Durchführung einer EU-weiten Ausschreibung. Hierdurch wird den Städten und Gemeinden, die nun eine verbindliche Interessenbekundung abgeben, ein Bezugsrecht für die benötigte Digitalfunkausrüstung vermittelt.

Bei der inhaltlichen Gestaltung der Ausschreibung wird nach Mitteilung des Landratsamts darauf geachtet, dass die Städte und Gemeinden jeweils Funktechnik beschaffen können, welche den bereits vorhandenen MRT-Geräten entsprechen. Dazu sollen zwei Warenkörbe mit unterschiedlichen technischen Anforderungen definiert werden, aus denen jeweils die passenden Geräte mit Zubehör abgerufen werden können.

Die Montage der Kfz-Ladegeräte ist nicht Bestandteil der Ausschreibung. Diese kann durch die Feuerwehr selbst oder einen Kfz-Betrieb vor Ort erfolgen.

Der Bezug und die Abrechnung erfolgen dann ohne Einschaltung des Landkreises direkt zwischen Anbieter und der jeweils erwerbenden Stadt bzw. Gemeinde. Als Umsetzungszeitraum ist der Zeitraum vom 1. August bis 31. Dezember 2024 vorgesehen. Bis zum letztgenannten Zeitpunkt soll eine Preisbindung bestehen.

Für die durch die Einführung des Digitalfunks verursachte Ersatzbeschaffung von Handfunkgeräten gemäß dem Ausstattungskonzept der Feuerwehren sieht Nr. 5.1 der Anlage zur aktuell gültigen VwV Z-Feu eine Festbetragsförderung in Höhe von 250 EUR je Stück vor. Die Durchführung der Ausschreibung durch das Landratsamt und die Interessensbekundung hierzu sind nach Mitteilung der Stabsstelle Feuerwehr und Bevölkerungsschutz des Landratsamts in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium insofern nicht förderschädlich. Die Begleitung der Ausschreibung erfolgt beim Landratsamt intern durch die Stabsstelle Feuerwehr und Bevölkerungsschutz, wo mit Herrn Schollmeier ein ausgewiesener Experte für Digitalfunkausrüstung tätig ist. Extern beigezogen wird ein Fachanwalt der Kanzlei Menold Bezler (Stuttgart), die das Landratsamt bereits bei der Ausschreibung der digitalen Alarmierung und Einführung Digitalfunk (MRT und FRT) erfolgreich begleitet hat. Für die interne Begleitung erhebt das Landratsamt keinen Kostenbeitrag, die Kosten der externen Begleitung von geschätzt 15.000 EUR (ohne Kosten eines ggf. durch unterlegene Bieter betriebenen Rechtsbehelfsverfahrens) werden nach den Anteilen am Beschaffungsvolumen auf die Städte und Gemeinden umgelegt.

#### Handlungsbedarf und -optionen

Der Beschaffungsbedarf in der Gemeinde Hüffenhardt stellt sich nach eingehender Analyse wie folgt dar:

- 16 Handfunkgeräte (HRT)

Im Hinblick auf die Mittelbereitstellung ist der Sachstand wie folgt:

Der Umsetzungszeitraum ist für das nächste Jahr vorgesehen. 2024 sollen dafür auch die Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Gemäß der Verwaltungsvorschrift über Zuwendungen für das Feuerwehrwesen (VwV Z-Feu) kann für die durch die Einführung des Digitalfunks verursachte Ersatzbeschaffung von Handfunkgeräten ein Zuschuss in Höhe von 250,00 Euro je Stück beantragt werden.

Nachdem der Bedarf für eine Beschaffung digitaler Funktechnik unabweisbar ist, bestehen folgende Handlungsmöglichkeiten:

- Die Beschaffung wird durch die Gemeinde Hüffenhardt unmittelbar selbst durchgeführt. Dies hätte den Vorteil, das Beschaffungsverfahren voll umfänglich selbst steuern und durchführen zu können. Kehrseitig ist damit zu rechnen, dass in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht komplexe Fragen auftreten werden, die einer externen Begleitung bedürfen.
- Die Gemeinde Hüffenhardt bekundet das verbindliche Interesse an der Ausschreibung des Landkreises. Dies hätte den Vorteil, dass tatsächliche und rechtliche Fragen zentral behandelt werden können und über das größere Mengengerüst voraussichtlich ein wirtschaftlicher Preis erzielt werden kann. Außerdem kann auch in der weiteren Begleitung – ohne besondere Kosten – die besondere technische Expertise des Landratsamts genutzt werden.

Die Kosten der externen Begleitung durch eine spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei werden gerecht verteilt. Eine Belastung der Gemeindeverwaltung mit technischen und rechtlichen Einzelfragen wird so weitgehend und kostengünstig vermieden. Aufgrund der damit verbundenen Vorteile hält die Verwaltung dieses Vorgehen „im Geleitzug“ für eindeutig vorteilhafter.

#### Beschlussvorschlag

Die Gemeinde Hüffenhardt bekundet das verbindliche Interesse an der Ausschreibung des Landkreises im Hinblick auf die Beschaffung von digitaler Funktechnik für die Feuerwehren der Städte und Gemeinden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die für eine Berücksichtigung im Rahmen der Ausschreibung ggf. erforderlichen Erklärungen und

Rechtshandlungen gegenüber dem Landkreis abzugeben bzw. vorzunehmen.

Die Gemeinde Hüffenhardt ist mit der Umlegung der bei der Ausschreibung entstehenden externen Beratungskosten auf die beteiligten Städte und Gemeinden nach ihrem Anteil am Beschaffungsvolumen (Wert in EUR) einverstanden.

Ortschaftsrat Hagendorn erkundigt sich bei den anwesenden Vertretern der Feuerwehr, ob es sich bei den 16 Handfunkgeräten noch um den aktuellen Bedarf handelt. Abteilungskommandant Stadler bejaht diese Frage.

#### Zu Punkt 4

Ortsvorsteher Geörg fasst den Sachverhalt zu dem Thema Notstromaggregat in Kälbertshausen wie folgt zusammen: Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 27.4.2023 lediglich für die Anschaffung eines Notstromaggregats für die gesamte Gemeinde Hüffenhardt entschieden, welches in der Mehrzweckhalle in Hüffenhardt platziert werden soll. Daraufhin sind im Ortschaftsrat Diskussionen aufgekommen, dass ein/mehrere Notstromaggregate auch in Kälbertshausen erforderlich wären. Hierbei wurde das Bürgerhaus als möglicher Standort bereits angesprochen. Ortschaftsrat Hagendorn ergänzt, dass Ortsbaumeister Torsten Hahn damals für den Gemeinderat eine Übersicht von verschiedenen möglichen Standorten für Notstromaggregate gemacht hatte, darunter auch das Bürgerhaus und die Feuerwehr, dies aber vom Gemeinderat als Standorte abgelehnt wurden. In diesem Zuge möchte Ortschaftsrat Hagendorn von der Feuerwehr wissen, ob sie ein Notstromaggregat für Kälbertshausen als sinnvoll erachten. Feuerwehrkommandant Heiß entgegnet, dass im Feuerwehrbedarfsplan ein Notstromaggregat für das Feuerwehrgerätehaus bereits angedacht ist und die Feuerwehr bisher fest davon ausgegangen ist, auch ein Notstromaggregat im Feuerwehrgerätehaus zu bekommen. Für den Ortschaftsrat ist diese Information neu. Ortschaftsrat Hagendorn merkt an, dass vonseiten der Gemeinde dem Gemeinderat damals mitgeteilt wurde, dass für die Feuerwehr der Notstrom von den Fahrzeugen ausreichend ist. Abteilungskommandant Stadler erläutert, dass man von einem Feuerwehrfahrzeug Strom für ca. 48 Stunden erhält, dieser aber bei erhöhter Nutzung deutlich schneller aufgebraucht ist. Ortschaftsrat Bödi erkundigt sich in diesem Zusammenhang noch mal nach einem bestehenden Notfallplan für den Ernstfall und bemängelt, dass es bisher auch noch keine klaren Regelungen hierzu gibt. Ortschaftsrat Luckhaupt macht deutlich, dass bei diesem Thema mit dem Notstromaggregat keine Kritik an der Feuerwehr geübt werden soll, sondern lediglich die Entscheidung des Gemeinderats für nur ein Notstromaggregat in Hüffenhardt dargelegt werden soll. Ortschaftsrat Hagendorn schlägt vor, dass für Kälbertshausen zwei Notstromaggregate, im Bürgerhaus als auch im Feuerwehrgerätehaus, sinnvoll und erforderlich wären. Ortsvorsteher Geörg unterstützt diesen Vorschlag, ist aber der Meinung man müsste eines davon, seiner Meinung nach das im Bürgerhaus, priorisieren. Ortschaftsrat Luckhaupt ist der Meinung, dass man aktuell noch nicht über ein priorisiertes Notstromaggregat verhandeln müsse. Ortsvorsteher Geörg erläutert, dass die Anschlüsse für mögliche Notstromaggregate sowohl im Bürgerhaus als auch im Feuerwehrgerätehaus installiert werden. Die technischen Voraussetzungen wären demnach in beiden Gebäuden gegeben. Ortschaftsrat Hagendorn möchte von den anderen Ortschaftsräten wissen, wie viel Notstromaggregate sie für Kälbertshausen sinnvoll und wichtig finden. Ortschaftsrat Kühner stellt seine Meinung dar, dass bisher kein Notstromaggregat für Kälbertshausen angedacht war und der Ortschaftsrat nun gleich zwei davon haben möchte. Man müsse hierbei auf das Geld achten. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass Kälbertshausen aus finanzieller Sicht zwei Notstromaggregate erhält. Ortschaftsrat Hagendorn entgegnet, dass das Geld hierfür bereits da war/ist. Im damaligen Plan für den Gemeinderat waren fünf Notstromaggregate vorgesehen, auch finanziell, der Gemeinderat habe sich dann aber nur für eins entschieden. Ortschaftsrat Hagendorn möchte wissen, wie heute das Meinungsbild hierzu im Ortschaftsrat ist. Was letztendlich beschafft wird, entscheidet dann der Gemeinderat.

Ortschaftsrat Luckhaupt stellt folgenden Geschäftsführungsantrag: „Antrag auf zwei Notstromaggregate für Kälbertshausen“.

#### Beschluss

Der Ortschaftsrat stimmt der Anschaffung von zwei Notstromaggregaten für Kälbertshausen zu.

**Abstimmungsergebnis: 4 Jastimmen, 1 Enthaltung**

#### Zu Punkt 5

Ortsvorsteher Geörg informiert den Ortschaftsrat sowie die Zuhörer darüber, dass Ortschaftsrat Luckhaupt diesen Tagesordnungspunkt aufnehmen wollte und erteilt ihm hierzu das Wort. Ortschaftsrat Luckhaupt erläutert, dass im Ortschaftsrat schon seit mehreren Jahren das Thema der Erstellung einer Benutzungsordnung für das Backhaus in Kälbertshausen zur Sprache kam, dies bisher aber noch nie umgesetzt wurde. Seiner Meinung nach ist eine Benutzungsordnung unerlässlich, da es sonst keine klaren Regelungen gibt, wer dort wann und wie backen darf. Ortschaftsrat Luckhaupt schlägt aus diesem Grund eine Besprechung mit den bisher verantwortlichen Personen für das Backhaus und dem Ortschaftsrat über zukünftige Abläufe, Schlüsselgewalt und Zuständigkeiten vor. Ortsvorsteher Geörg teilt dem Ortschaftsrat sowie den Zuhörern mit, dass er vor einigen Monaten mit einem der Verantwortlichen des Backhauses über dieses Thema gesprochen hatte, dieser aber kein Interesse daran gezeigt hat. Weiterhin fügt er hinzu, dass es sich beim Backhaus um ein gemeindeeigenes Gebäude handelt, bei welchem Feierlichkeiten von „Unbekannten“ sowieso nicht möglich wären. Dies wäre nur für Vereine oder Bürger der Gemeinde möglich. Ortsvorsteher Geörg fügt hinzu, dass Anfragen von Bürgern oder Vereinen für die Benutzung des Backhauses an die verantwortlichen Personen gerichtet werden sollen. Ortschaftsrat Luckhaupt entgegnet, dass die Zuständigkeit hierbei bisher nicht klar definiert war. Seiner Meinung nach sollte in der Benutzungsordnung festgehalten werden, dass das Backhaus nur benutzt werden darf, wenn verantwortliche Personen dabei sind. Ortschaftsrat Bödi merkt an, dass sich trotz Regelungen am Backen selber nichts ändern wird, es wird lediglich für Vereine und Bürger ersichtlich, an wen sie sich bei Interesse zu wenden haben. Nach seiner Aussage nach wird durch das Backhaus Kultur getragen. Aus diesem Grund könnte Ortschaftsrat Bödi sich vorstellen, dass die verantwortlichen Personen für ihre zukünftige Arbeit mit dem Backhaus eine kleine Aufwandsentschädigung oder eine Ehrenamtszuschuss erhalten sollten. Ortschaftsrat Bödi schlägt vor, dass ein Gremium, bestehend aus Ortschaftsräten und verantwortlichen Personen, gebildet werden sollte, um einige Regelungen, also einen festen Rahmen, für die Benutzung des Backhauses festzulegen. Ortschaftsrat Luckhaupt fügt hinzu, dass hierbei auch fachkundige Personen beteiligt werden sollten. Eine der bisher verantwortlichen Personen befindet sich unter den Zuhörern und wird von Ortschaftsrat Kühner gefragt, ob er weiterhin Ansprechperson für das Backhaus bleiben möchte. Der Bürger erwidert, dass er gerne im Vorfeld schon mal auf dieses Thema angesprochen worden wäre. Generell finde er die Idee mit einer Benutzungsordnung und den damit verbundenen Regeln gut, somit müssten auch nicht mehr die verantwortlichen Personen bei jedem Einzelfall selbst entscheiden. Ortsvorsteher Geörg schlägt vor, zu diesem Thema auf die verantwortlichen Personen am kommenden Backtag zuzugehen. Ortschaftsrat Luckhaupt findet, dass diese Thema nicht am Backtag mit den verantwortlichen Personen besprochen werden sollte, da dies der falsche Rahmen hierfür sei.

Der Ortschaftsrat ist sich einig, dass die bisher verantwortlichen Personen mit dem Ortschaftsrat zusammensitzen sollten, um einige Regelungen für die Benutzung des Backhauses festzulegen. Hierfür wird noch ein Termin festgelegt.

#### Zu Punkt 6

Ortsvorsteher Geörg informiert, dass die Kanalisationspläne, welche vor einigen Wochen in Hüffenhardt und Kälbertshausen durchgeführt wurden, nun auf der Homepage der Gemeinde zu finden sind.

Des Weiteren benachrichtigt Ortsvorsteher Geörg, dass kürzlich die 30-km/h-Schilder für Kälbertshausen eingetroffen sind und diese zeitnah aufgestellt werden sollen.

Ortsvorsteher Geörg teilt den Zuhörern und dem Ortschaftsrat den aktuellen Stand beim Baugebiet Hälde wie folgt mit: Nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro Schnese ist die Ausschreibung im November/Dezember 2023, die Vergabe im Februar/März 2024 und die Umsetzung im April bis Oktober 2024 vorgesehen. Ortschaftsrat Luckhaupt möchte wissen, ob man ein Baugebiet auch in größeren Teilen erschließen könnte und nicht stückchenweise. Dies wäre für zukünftige Erschließungen im Auge zu behalten.

Ortsvorsteher Geörg informiert, dass in der nächsten Ortschaftsratssitzung am 10.10.2023 Herr Freygang vom Wasserzweckverband das geplante Bauvorhaben eines Hochbehälters in Käl-

bertshausen vorstellen wird. Ortschaftsratsrat Bödi merkt an, dass es sinnvoll wäre die kommende Ortschaftsratsratssitzung aus diesem Grund im Bürgerhaus abzuhalten, da man dort mehr Zuhörer unterbringen könnte.

Ortschaftsratsrat Luckhaupt drückt sein Unverständnis darüber aus, dass vor einigen Jahren von der Firma Telekom bereits ein Glasfaserkabel bis ans Rathaus in Kälbertshausen gelegt wurde und nun ein neues Glasfaserkabel auf der anderen Straßenseite von der Firma BBV gelegt wird. Ortschaftsratsrat Bödi bemängelt in diesem Zug, dass von der Firma BBV kürzlich ein Verteilerkasten vor die Glasscheibe der Bushaltestelle Rose, anstatt neben oder hinter das Bushäuschen, gesetzt wurde. Ortsvorsteher Geörg vermutet, dass es nicht möglich war den Verteilerkasten hinter oder neben das Bushäuschen zu setzen, da beispielsweise Wartungsarbeiten an dem Kasten durchgeführt werden müssen, bei denen ausreichend Platz notwendig ist.

**Zu Punkt 7**

Ein Bürger befürwortet den heutigen Beschluss zum Thema Notstromaggregat in Kälbertshausen. Ihm ist nur nicht bewusst, warum der Ortschaftsratsrat nicht vor dem Beschluss des Gemeinderats über die Notstromaggregate hierzu angehört wurde oder warum der Ortschaftsratsrat nicht über die in der Klausurtagung angesetzten fünf Notstromaggregate Bescheid wusste. Er ist ebenfalls der Auffassung, dass zwei Notstromaggregate für Kälbertshausen erforderlich wären.

Der Bürger befürwortet ebenfalls die Erstellung einer Benutzungsordnung bzw. Regelungen für das Backhaus, da dadurch die verantwortlichen Personen für das Backhaus nicht mehr eigenmächtig entscheiden müssen. Bei anderen gemeindeeigenen Gebäuden müsse man schließlich auch die jeweils geltenden Regelungen durch eine Unterschrift bestätigen. Sobald für das Backhaus Regelungen bestehen, könne man auch als Privatperson andere Personen bei Fehlverhalten hierauf hinweisen.

**Hinweis:** Die Namen der Zuschauer dürfen aus Datenschutzgründen nicht ohne Einverständniserklärung veröffentlicht werden. Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrats finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hüffenhardt unter der Rubrik Rathaus & Service > Ortschaftsratsrat > Protokolle.

**Gemeindebücherei Hüffenhardt**

**Lesung von Julia Kranz**

Veranstalter: Gemeindebücherei Hüffenhardt  
 Lesung am 5.11.2023 um 15.00 Uhr im Familienzentrum in der Keltergasse 14 in Hüffenhardt. Wir freuen uns auf viele Zuhörer. Mein Name ist Julia Kranz geb. Bittler, ich komme ursprünglich aus Hüffenhardt und möchte Ihnen mein Erstlingswerk mit Zugabe vorstellen. Die Geschichte erzählt von Mia und ihrer Mutter. Mia ist Autistin und weiß genau was sie will, ihre Mutter hingegen könnte dabei ein wenig Starthilfe gebrauchen. Da kommt unser Fantasiewesen ins Spiel ...



**Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Kommunal- und Europawahl am 9.6.2024 gesucht**

Für die am Sonntag, 9.6.2024 anstehenden Wahlen benötigt die Gemeinde Hüffenhardt wieder die Mithilfe ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahllokalen vor Ort, im Briefwahllokal sowie anschließend für die Auszählung. Wer sich für die Übernahme eines Wahlehenamtes interessiert, wird gebeten, sich mit der Gemeinde Hüffenhardt telefonisch unter 06268/92050 in Verbindung zu setzen. Gerne können Sie auch an wahl@hueffenhardt.de eine Mail schreiben. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

**Straßenarbeiten**

Ab kommender Woche werden wieder Deckensanierungen im Dünnschichtverfahren ausgeführt. Dies betrifft vor allem den Gemeindeverbindungsweg. Punktuell sind in Hüffenhardt auch Arbeiten in der Bohnengasse und der Goethestraße, in Kälbertshausen im Rodholz, Gässle und der Alten Bargener Straße vorgesehen. Während der Sanierungsarbeiten kann es zu Beeinträchtigungen kommen. Wir bitten um Beachtung.

**- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -**



**Der Schornsteinfeger informiert**

Am Dienstag, 17.10.2023 wird in Kälbertshausen mit der Schornsteinreinigung begonnen. Dies ist nur ein informativer Hinweis. Genaue Reinigungstermine werden bei Nichtanwesenheit durch Zettelanhang bekannt gegeben, bzw. können telefonisch abgeprochen werden. Wolfgang Engel, Tel. 06262/4091.

**Heidelberg Materials plant die Wiederaufnahme des Abbaubetriebs in der Gipsgrube Haßmersheim**

Heidelberg Materials betreibt nordnordwestlich der Grube Haßmersheim bereits seit mehr als 100 Jahren die Grube Obrigheim, in der Gips und Anhydrit abgebaut werden. Vor allem die Nachfrage nach Naturgips wird künftig steigen, da durch den von der Regierung beschlossenen Kohleausstieg das Ersatzprodukt REA-Gips, das als Nebenprodukt der Kohleverstromung in den Rauchgasentschwefelungsanlagen entsteht, langfristig wegfallen wird. REA-Gips wird im Baubereich beispielsweise für die Herstellung von Gipskartonplatten eingesetzt. Um den wachsenden Bedarf zu decken und die Versorgung des deutschen Markts mit Baugipsen zu sichern, plant Heidelberg Materials den Bergbaubetrieb in der Lagerstätte Haßmersheim wieder aufzunehmen. Die Lagerstätte Haßmersheim wurde bereits vor vier Jahrzehnten über einen Tunnel vom Werksgelände des ehemaligen Zementwerkes aus erschlossen. Die meisten bestehenden Anlagen und Einrichtungen für den Abbau können nach einer Modernisierung wieder genutzt werden. In der Grube Haßmersheim abgebaut werden soll eine bis zu 20 Meter mächtige Gipssteinlagerstätte, die dem Mittleren Muschelkalk zuzuordnen ist. Aus Qualitätsgründen werden aber nur die unteren sechs bis neun Meter abgebaut. Über dem geplanten Gewinnungsfeld befindet sich eine bis zu rund 170 Meter mächtige Überdeckung aus Festgesteinsablagerungen, sodass oberirdisch vom Abbau unter Tage nichts zu bemerken sein wird. Abgebaut wird der Gips im sogenannten Orterfestenbau im Bohr- und Sprengverfahren – analog zu dem seit Jahrzehnten praktizierten Abbau in Obrigheim. Beim Orterfestenbau wird das Gebirge über dem Abbau durch stehengelassene Lagerstättenteile, den sogenannten Festen, dauerhaft abgestützt. Mit dem Gipsabbau soll planmäßig Ende 2025 begonnen werden.

**Das gesamte Projekt „Neuauffahrung Grube Haßmersheim“ wird am 17. Oktober 2023 im Rahmen eines freiwilligen Informationsforums der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.** Werkleitung und Fach-Gutachter stehen ab 18.00 Uhr den Bürgerinnen und Bürgern der umliegenden Gemeinden Haßmersheim und Hüffenhardt sowie allen Interessierten in der Sport- und Festhalle der Gemeinde Haßmersheim für Fragen rund um das Projekt zur Verfügung.



## Wilhelm Frey für 60 Jahre aktives Singen im Chor geehrt

Der Chorverband Mosbach veranstaltete am Sonntag, 8. Oktober 2023 in der Alten Mälzerei Mosbach seinen 15. Konzert- und Ehrungsabend. In diesem festlichen Rahmen wurden fast 90 Sängerinnen und Sänger geehrt. Darunter auch Wilhelm Frey, der für 60 Jahre aktives Singen im Chor geehrt wurde. Als Ehrungspaten sprachen Landrat Dr. Achim Brötel, Oberbürgermeister Julian Stipp und verschiedene Mitglieder des Chorverbands-Vorstandsteams Grußworte. Auch Heiko Hagner, 2. Bürgermeister-Stellvertreter nahm am Konzert- und Ehrungsabend teil und überbrachte Glückwünsche der Gemeinde.



## Historisches aus unserer Gemeinde

### Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

#### Trip-Tipps vom Tageblatt

#### Panoramablick ins burgenreiche Neckartal

Eine Autowanderung mit „Kind und Kegel“ auf den Michaelsberg, der sich auf der rechten Neckarseite zwischen Böttingen und Gundelsheim wuchtig erhebt, kann an diesen milden Wintertagen zu einem beglückenden Erlebnis werden.

Auf der Bergeshöhe dieses imposanten Felsklotzes steht die sagenumwobene Michaelskapelle, die zu den ältesten Bauwerken unserer Heimat zählt. Der Wirt der daneben liegenden, gut geführten Höhengaststätte, hat sich in diesem Jahr viel Schönes zur Unterhaltung und Freude der Kinder ausgedacht. Zwölf muntere Pferdchen stehen zum Reiten bereit, eine Minibahn lädt zum Fahren durch die nähere Umgebung ein.

Diese Hochfläche, auf der eine frische, reine Höhenluft weht, ist eine reizende ländliche Idylle. Kein Verkehrslärm stört hier die paradiesische Ruhe, und alles, was sich der großstadtmüde Naturfreund wünscht, ist hier in Fülle vorhanden. Stille Wanderwege mit einmalig schönen Fernblicken schlängeln sich durch Feld und Wiesen zu Wäldern mit alten Bäumen (Waldlehrpfad). Am Steilhang des Berges, hinter dem Schloß Horneck, wächst der bei Weinkennern hoch geschätzte „Himmelreicher Rote“, und das ganze mit wuchtigen Weinbergmauern terrassenförmig angelegte Gewann heißt „Gundelsheimer Himmelreich“.

Bereits die alten Römer wußten die Schönheit dieser Landschaft zu schätzen und ließen zum Dank einige Weinstöcke und einen kunstvollen römischen Opferaltar zurück.

In einer Nische neben dem Eingang zur Kapelle kann man den über zwei Jahrtausende alten Stein, der Jupiter und Juno geweiht war, besichtigen. Die noch gut lesbare Inschrift besagt, daß mit diesem Altar ein Römer „für sich und die Seinigen ein Gelübde freudig und gern erfüllt hat“. Lange Zeit diente dieser Junostein als Weihwasserkessel. Nach einer alten Sage soll die heilige Notburga, die in einer Höhle bei Hochhausen lebte und starb, in der Michaelskapelle begraben worden sein. Böttingen am Fuße des Berges ist ein uralter Weinort. Er gehörte schon im Mittelalter zu Gundelsheim. Um 1606 lebten bereits 36 Bürger in diesem romantischen Neckardorf. Vorschlag für eine erlebnisreiche Wanderung: Höhenweg mit schönen Panorama-

blicken ins burgenreiche Neckartal ab Autoparkplatz (nahe der Kapelle) zum benachbarten Hornberg, dem Alterssitz Götz von Berlichingens (Burggaststätte ist wieder geöffnet). Wanderzeit: 1 1/4 Stunden

Tageblatt, 16. März 1973

Text und Zeichnung: Edgar John

aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



## Bekanntmachungen anderer Behörden

### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



#### Sprechtag

#### Wir sind für Sie da

Kurze Wege für unsere Kunden: In unseren Regionalzentren und Außenstellen helfen wir Ihnen bei allen Fragen zu Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente weiter. 120 Versichertenberaterinnen und -berater sowie zahlreiche Sprechtag, Vorträge, Seminare und Messeauftritte ergänzen unser Informationsangebot vor Ort.

#### Unser Serviceangebot

Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie bestmöglich bei Ihren Fragen und Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie können alternativ zu einer persönlichen Beratung vor Ort auch gerne unsere Videoberatung oder unsere Telefonberatung nutzen. Diese Services sind ebenso umfangreich wie eine persönliche Beratung vor Ort in einer unserer Dienststellen.

Service für gehörlose, hör- oder sprachgeschädigte Menschen: Für eine persönliche Beratung vor Ort können Sie einen Gebärdensprachdolmetscher Ihrer Wahl mitbringen oder wir stellen Ihnen eine entsprechende Person zur Verfügung. Teilen Sie uns dies bitte im Rahmen der Terminvereinbarung mit. Wir übernehmen die Kosten in beiden Fällen. Alternativ ist auch unser Servicetelefon mit Gebärdens- oder Schriftsprachdolmetscher für Sie da.

Informationen finden Sie unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/badenwuerttemberg](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/badenwuerttemberg) – Beratung und Kontakt.

#### Regionalzentrum Heilbronn

Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn

Telefon 07131/6088-0, Mail: [regio.hn@drv-bw.de](mailto:regio.hn@drv-bw.de)

Beratungstermine können telefonisch oder per E-Mail reserviert werden.

#### Sprechtag in Mosbach

Deutsche Rentenversicherung – Sprechtag (Rathaus)

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach (Rathaus)

Dienstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr keine Sprechtag am: 26.12.2023

Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich, eine Antragsaufnahme hier nicht möglich.

## Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

### Wasser- und Abwassergebühren werden fällig

Die Abschlagszahlung für das 3. Quartal 2023 für die Wasser- und Abwassergebühren ist zum 1. Oktober 2023 fällig. Wir möchten Sie bitten, den Abschlagsbetrag zum 1. Oktober 2023 zu bezahlen. Die für das Jahr 2023 festgesetzten Abschläge sind auf der Jahresendabrechnung 2022 angegeben. Es werden keine extra Abschlagsrechnungen erstellt.

Einzahlungen können bei allen Banken und Sparkassen geleistet werden. Bitte geben Sie immer Ihre Kundennummer an. Sollten Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, so werden wir den fälligen Betrag von Ihrem Konto abbuchen.

Nicht bezahlte Abschlagsbeträge zum oben genannten Fälligkeitstermin werden von uns angemahnt. Dadurch werden zusätzlich zum Abschlagsbetrag Mahngebühren und Säumniszuschläge festgesetzt.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie uns einen Eigentumswechsel, die Änderung der Bankverbindung oder sonstige Änderungen im Bezug auf die Wasser- und Abwassergebühren umgehend mitteilen.

Ihr zuverlässiger Partner in der Trinkwasserversorgung  
Mühlbach Wasser Bad Rappenau

## Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



### Tour des Schadstoffmobils

#### Abgabe mit Berechtigungsnachweis für 2023 für Haushalte kostenfrei

Das Schadstoffmobil wird im Jahr 2023 wieder an insgesamt acht Terminen verteilt über das Jahr im Landkreis auf Tour gehen. Somit stehen den Haushalten mehrere Gelegenheiten zur ortsnahen Entsorgung zur Verfügung. Sämtliche Sammelplätze und -zeiten können von allen Haushalten im Landkreis genutzt werden. Alle Termine für das Jahr 2023 sind im Entsorgungskalender von Awn und Kwin auf Seite 3 zu finden.

Die nächste Sammeltour findet am Di., 17. Oktober 2023 an folgenden Orten und Zeiten statt:

**Hüffenhardt:** Parkplatz bei der Mehrzweckhalle, Mühlbacher Str. 5, 8.00 – 8.45 Uhr

**Haßmersheim:** Im Bauhof, Mörikestraße, 9.30 – 11.00 Uhr

**Neckarzimmern:** Am Bahnhof, 11.45 – 12.30 Uhr

**Billigheim-Hauptort:** Schefflentalstraße, Ecke L 586, 13.30 – 14.45 Uhr

**Schefflenz-Mittel:** Gemeindebauhof, Kochgrabenring, 15.30 – 16.30 Uhr

Hier handelt es sich um Sammelplätze, wohin die schadstoffhaltigen Abfälle anzuliefern sind. Es findet in den aufgeführten Orten keine Abholung am Grundstück statt.

Die schadstoffhaltigen Abfälle machen nur einen geringen Anteil der Haushaltsabfälle aus. Klein, aber oho! Die möglichen Auswirkungen auf Umwelt und die menschliche Gesundheit sind um ein Vielfaches schädlicher als die des Hausmülls. Deshalb ist bei der Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle Vorsicht geboten. Sie gehören nicht in die Verpackungstonne, nicht in die Restmülltonne und nicht zum Sperrmüll, sondern zur Schadstoffsammlung.

#### Wie anliefern?

Bei der Anlieferung an das Schadstoffmobil ist der Berechtigungsnachweis für 2023 vorzuzeigen. Dabei handelt es sich um die rosa-farbige Jahresmarke, die die Haushalte mit dem Müllgebührenbescheid erhalten haben. Auf keinen Fall sollten Restchen verschiedener Mittel dazu verleiten, sie aus Platzgründen einfach zusammenzuschütten. Der Versuch kann buchstäblich ins Auge gehen! Chemikalien reagieren bei unsachgemäßem Vermischen mit Erhitzung, unter heftigem Aufschäumen und der Bildung von ätzenden Dämpfen. Verletzungen von Augen, Haut und Atemwegen können die Folgen sein. Die Schadstoffe werden am Schadstoffmobil nur in verschlossenen Behältnissen und unvermischt angenommen. Am sinnvollsten ist die Abgabe in der verschlossenen Originalverpackung. Es können Behältnisse von höchstens 30 l Volumen angenommen werden, da nur sie in die vorgeschriebenen Sicherheitsbehältnisse passen. Außerhalb der offiziellen Annahmezeiten darf, auch wegen einer möglichen Gefährdung spielender Kinder, nichts am Sammelplatz abgestellt werden. Wer sich nicht daran hält, muss mit einer Anzeige rechnen.

### Was wird alles angenommen?

Angenommen werden insbesondere: Akkus und Batterien, flüssige Farben, Lacke, Desinfektions- und Holzschutzmittel; Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren; Laugen; lösemittelhaltige Flüssigkeiten; överschmutzte Abfälle wie z.B. Ölfilter; Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel aus dem Hausgarten; quecksilberhaltige Abfälle, wie z.B. Fieberthermometer; Reinigungsmittel; Säuren; Salze; Spraydosen mit Restinhalt; Verdüner und Terpentinersatz sowie Chemikalienreste. Bauschaumdosen werden leer, teilentleert oder auch noch mit kompletter Befüllung angenommen, sind bei der Anlieferung aber getrennt von Spraydosen oder sonstigen Dosen zu halten.

### Wichtiger Hinweis

Motoren- und Getriebeöl wird bei der Schadstoffsammlung kostenlos nur in haushaltsüblichen Mengen angenommen, da der Handel zur kostenlosen Rücknahme von Altölräten seiner Kunden verpflichtet ist. Damit die Rückgabe beim Handel problemlos klappt, sollte das Altöl im Originalgebinde abgegeben werden. Tipp: Kassenzettel aufbewahren und vorweisen.

Noch einfacher ist die Rückgabe für alte Batterien geregelt: Jeder Händler muss haushaltsübliche Kleinmengen von denjenigen Batterietypen kostenlos zurücknehmen, die er selbst in seinem Geschäft verkauft. Für Kfz-Batterien müssen beim Neukauf 7,50 € Pfand pro Stück bezahlt werden, außer es wird für jede gekaufte Starterbatterie gleich eine verbrauchte abgegeben.

Alle Lithium-Batterien sind abzukleben (Pole) und damit gegen Kurzschluss zu sichern, nicht nur die von E-Bikes oder IT-Geräten.

Beschädigte, verformte oder gar ausgelaufene Akkus sollten aufgrund der enthaltenen (Schwer-)Metalle und ätzenden Flüssigkeiten nicht mit bloßen Händen angefasst werden. Für den Transport kommen Gläser, dichte nicht metallische Eimer oder Kisten in Frage, die auch mit Sand ausgelegt sein können.

### Was wird nicht angenommen?

Bei Medikamenten ist die Diagnose eindeutig: Klarer Fall für die Restmülltonne! Das Gleiche gilt für vollständig eingetrocknete Reste von Wand- und Fassadenfarben, Lacken, Leimen und Klebemitteln. Nur in flüssigem bzw. zähflüssigem Zustand zählen sie zu den schadstoffhaltigen Abfällen.

### Gewerbliche Anlieferungen

Anlieferungen von Gewerbebetrieben werden beim Schadstoffmobil nur gegen Bezahlung und schriftliche Voranmeldung unter [info@awn-online.de](mailto:info@awn-online.de) angenommen.

## Landratsamt

### Neckar-Odenwald-Kreis



### Fachdienst Landwirtschaft bietet im Herbst wieder Kochworkshops an

#### 24.10.2023: Was soll ich heute kochen?

Planung erleichtert den Alltag – Ernährungsreferentin Claudia Künzig zeigt Ihnen in Theorie und Praxis, wie Speisepläne und Mahlzeiten schnell und einfach erstellt und umgesetzt werden können und gibt zahlreiche Tipps für den Alltag.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 24.10.2023 von 17.00 bis 20.00 Uhr statt.

Anmeldefrist: 16.10.2023

#### 31.10.2023: Ferienprogramm: Streuobst-Werkstatt

Apfel, Birne und auch Nüsse – Streuobst ist vielfältig, egal ob herzhaftes Gerichte oder süße Naschereien, hier findet jeder etwas. Bist du neugierig geworden? Dann mach mit.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 31.10.2023 von 14.30 bis 17.30 Uhr statt und richtet sich an Kinder ab 7 Jahren mit Begleitung.

Anmeldefrist: 23.10.2023

#### 8.11.2023: Wintergemüse

Bringen Sie neuen Schwung in die Winterzeit mit unserem heimischen Wintergemüse. Zaubern Sie leckere Gerichte und lassen Sie sich inspirieren.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 8.11.2023 von 17.00 bis 20.00 Uhr statt.

Anmeldefrist: 3.11.2023

Alle Veranstaltungen finden in der Lehrküche des Fachdienstes Landwirtschaft, Präsident-Wittmann-Straße 14, 74722 Buchen statt. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Anmeldungen: Tel. 06281/5212-1600 oder [ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de](mailto:ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de)

### Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz

Der Fachdienst Landwirtschaft bietet im November 2023 erneut einen Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz mit dem Schwerpunkt Ackerbau an.

Im Pflanzenschutzgesetz ist festgelegt, dass eine Person nur dann Pflanzenschutzmittel anwenden, über Pflanzenschutz beraten oder Pflanzenschutzmittel vertreiben darf, wenn sie über einen von der zuständigen Behörde ausgestellten Sachkundennachweis verfügt.

Der Lehrgang ist als Hybridveranstaltung online und in Präsenz geplant. Der Online-Unterricht findet jeweils ab 18.00 Uhr am Dienstag und Donnerstag 21. und 23.11.2023 sowie am Montag, 27.11.2023 statt. Am Samstag, 25.11.2023 ist bei der Deula in Kirchheim/Teck ein Präsenztage zum Thema Pflanzenschutz-Technik geplant. Die Prüfung wird am Mittwoch, 29.11.2023 in Mosbach abgenommen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Neckar-Odenwald-Kreis, Telefon 06281/52121600.

### Einladung zum Kreissenientag am 20. Oktober in Obrigheim

Der Kreissenientenrat Neckar-Odenwald-Kreis e.V. hat seine Arbeit für dieses Jahr unter das Jahresmotto „Sicher und mobil“ gestellt. Passend zu diesem Motto wird auch das Programm der diesjährigen Hauptveranstaltung des Vereins gestaltet.

Der Nachmittag steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Landrat Dr. Achim Brötel und findet am Freitag, 20. Oktober ab 14.00 Uhr in der Neckarhalle in Obrigheim statt. Der Landrat wird nach dem Grußwort des Bürgermeisters von Obrigheim, Herrn Achim Walter, eine Ansprache zur Veranstaltung und zum Thema halten. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt auf ihre ganz persönliche Art Frau Heidrun Eyer mann aus Obrigheim. Geplant ist ein Programm für etwa drei Stunden mit einer halbstündigen Pause für Austausch in Gesprächen und zum Besuch der Infostände zum Thema im Saal und vor der Halle.

Zentraler Programmpunkt ist das Theaterstück „Tatort Telefon“, das die „Theateragentur Mathiasch“ aus Ludwigsburg zusammen mit dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg entwickelt hat und immer wieder aktualisiert. Die Schauspieler zeigen unterhaltsam verschiedene Methoden, die Trickbetrüger anwenden, und wie man sich nachhaltig vor ihnen schützt. Die Beispiele zeigen nicht nur falsche Enkelinnen und Enkel, Polizistinnen und Polizisten, sondern auch Schockanrufe mit falschen Ärztinnen und Ärzten.

Wichtig ist es auch, einen aktuellen Bezug zu den Betrugs-maschen im Neckar-Odenwald-Kreis herzustellen. Das wird dadurch erreicht, dass der Leiter der Abteilung Kriminalprävention in Mosbach, Herr PHK Ritzhaupt, in das Stück mit eingebaut wird und die Gelegenheit bekommt, seine Erfahrungen ergänzt durch aktuelle Fälle in unserem Gebiet einzubringen. Die Polizei wird zu diesem Thema auch mit einem Infostand im Saal vertreten sein, der vor und nach der Veranstaltung und in der Pause besucht werden kann.

Die musikalische Begleitung des Nachmittags liegt in den Händen der Jazzband „Grünspan“ aus Mosbach. Sie möchte die Gäste mit bekannten Titeln unterhalten, von denen manche sicher zum Mitsingen oder vielleicht zum Schwingen der müden Beine beim Tanz reizen werden.

Im zweiten Teil des Programms werden Tänzerinnen der Ballettschule Holzschuh aus Mosbach mit Tanzvorführungen die Augen der Gäste erfreuen. Die Mädchen freuen sich, wenn ihnen die Gelegenheit geboten wird, in einer großen Halle vor vielen Leuten aufzutreten.

Weil unser Landkreis in diesem Jahr einer von vier Modelllandkreisen zum Projekt „Gesund und digital im ländlichen Raum“ ist, soll sich dies auch in der Veranstaltung präsentieren können. Dazu wird es in der Halle zwei Infostände geben. Einer wird durch die Volkshochschule Mosbach zusammen mit der organisierenden Landesanstalt für Kommunikation betreut, im zweiten Stand informiert die AOK Neckar-Odenwald zum Thema. Zusätzlich steht vor der Halle der Infotruck „Digital Health Truck“ mit anschaulichen Infomöglichkeiten zur Digitalisierung in der medizinischen Versorgung.

Zu einem solchen Nachmittag für Ältere gehören nicht nur Hören und Sehen. Damit der leibliche Genuss nicht zu kurz kommt, liegt wie bei jedem Kreissenientag bisher die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen in den bewährten Händen der Landfrauen Neckar-Odenwald.

Für Besucher mit dem Pkw gibt es an der Halle, der Schule und der Friedhofstraße genügend Parkplätze. Auch eine Anreise mit dem ÖPNV ist möglich, wenn man vom Bahnhof Neckarelz den Bus bis zur Haltestelle Neckarbrücke nimmt.

Zur besseren Vorbereitung wird gebeten, dass sich Gruppen über 10 Personen und Rollstuhlfahrer\*innen unter Tel. 06261/84-2530 oder per E-Mail an

Kreissenientenrat@neckar-odenwald-kreis.de anmelden.

### Besuch der Klima-Arena in Sinsheim

**Ein Angebot für Senioren, Großeltern mit Enkeln und Familien**

#### Was ist die Klima-Arena?

Die Klima-Arena ist eine Einrichtung der Dietmar-Hopp-Stiftung in Sinsheim. Sie ist ein Ort intensiver Auseinandersetzung mit unserer Gegenwart und vor allem mit unserer Zukunft. Die Ausstellung versteht sich nicht nur als Lernort und Wissensspeicher sondern vor allem als ein schöpferischer Ort, der Kreativität und Verstehen fördert. Digitale Technologien machen eine neuartige und umfassende Wissensvermittlung möglich, wobei verstärkt auf interaktive, teilhabende und erzieherische Elemente gesetzt wird. Sie ist ein Diskussions- und Erlebnisraum, in dem Klimaschutz und Nachhaltigkeit erörtert werden. Auf rund 1.400 Quadratmetern im Innen- und 13.000 Quadratmetern im Außenbereich bietet die Klima-Arena in Sinsheim spannende Ausstellungen und Mitmachstationen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Erlebnisort motiviert zum reflektierten Nachdenken über den Klimawandel, den Einfluss von uns Menschen und unser Verhalten im Alltag.

Die sechs Themenbereiche der Ausstellung sind: Grundlagen des Klimawandels, Wohnen und Energie, Mobilität, Lebensstil und Konsum, Lebensraum Natur und Wirtschaftsraum Natur. Herzstück der Ausstellung ist das Gletscher-Kino. Diese Zeitreise in die virtuelle Welt des Jahres 2100 dauert 13 Minuten: Der Amazonas-Regenwald ist nur noch in Gewächshäusern vorhanden, die Meeresspiegel sind angestiegen, die Arktis ist quasi eisfrei, Atemschutzgeräte gehören zum menschlichen Alltag.

Erreicht werden soll in der Klima-Arena eine „Grundalphabetisierung zu Klimaschutzthemen“. Die Besucher sollen einerseits fundiert informiert werden, andererseits Denkanstöße und Lösungsansätze für ein persönlich motiviertes Handeln im Lebensalltag erhalten. Alle Fakten, Aussagen und Botschaften sind in der Klima-Arena wissenschaftlich abgesichert.

Wann und wie findet der Besuch statt?

Am Samstag, 28. Oktober 2023. Die Anreise erfolgt von Mosbach-Neckarelz Bahnhof mit dem Regiobus (899) um 9.13 Uhr nach Sinsheim Bahnhof. Von dort mit dem Stadtbus zur Klima-Arena. Man kann auch mit der S-Bahn S1 von Osterburken und allen Bahnhöfen dazwischen nach Neckarelz anreisen.

Beispiel für Abfahrt: Osterburken 8.36 Uhr und Ankunft in Mosbach-Neckarelz um 9.09 Uhr. Weiterfahrt mit dem Bus um 9.13 Uhr nach Sinsheim. Die Führung in der Klima-Arena dauert eine Stunde, von 11.00 bis 12.00 Uhr. Anschließend können die Außenanlage und/oder das Bistro aufgesucht werden.

Die Rückfahrt ab der Klima-Arena ist stündlich möglich.

Geplant ist 14.37 Uhr mit dem Stadtbus nach Sinsheim Bahnhof, dort umsteigen in den Regiobus nach Neckarelz und Ankunft 15.37 Uhr. Weiterfahrt 15.47 Uhr mit der S1 über Mosbach (15.53 Uhr) und Ankunft in Osterburken um 16.23 Uhr.

Die Personen, die eine Fahrkarte wie Maxx-Ticket, VRN-Karte ab 60 oder Deutschlandticket haben, zahlen 8,- Euro für Eintritt und Führung. Diejenigen, die eine Fahrkarte brauchen, zahlen 16,- Euro für Fahrkarte, Eintritt und Führung.

Die Gruppengröße ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldungen bitte per Mail an

kreissenientenrat@neckar-odenwald-kreis.de

oder unter der Telefonnummer 06261/842530.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Photo: Lightfieldstudios (flickr)/Getty Images Plus





## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

#### Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler  
 Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377  
 E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de  
 Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de  
 Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

**Bürostunden:** Mittwoch und Donnerstag, 10.00 – 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

#### Wochenspruch

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“  
 (Jeremia 17,14)

#### Hüffenhardt

##### Donnerstag, 12.10.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

##### Sonntag, 15.10.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer F. Ziegler

##### Dienstag, 17.10.

10.30 Uhr Gottesdienst im WPZ

##### Mittwoch, 18.10.

10.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

15.45 Uhr Konfi-Kurs

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

##### Donnerstag, 19.10.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

#### Kälbertshausen

##### Sonntag, 15.10.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer F. Ziegler

##### Mittwoch, 18.10.

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

#### Telefonseelsorge

Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 116123

### Ökumenische Nachrichten

#### Seniorentreff

Der Seniorentreff findet am **12. Oktober um 16.30 Uhr in der Brunnenstube** (Brühlgasse) statt. Herzlich willkommen.

#### Katholische Seelsorgeeinheit

##### Bad Rappenau und Obergimpfern



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart

#### Pfarradministrator: Lukas Biermayer

Pfarrbüro: Bad Rappenau, Salinenstraße 13, Tel. 07264/4332

Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

**Öffnungszeiten:** Mo., 10.00 – 12.00 Uhr, Mi., 8.00 – 10.00 Uhr, Do., 16.00 – 18.00 Uhr, Di. und Fr. geschlossen

##### Donnerstag, 12.10.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfern	19.30 Uhr	Gemeindezentrum: Planungstreffen zur Sternsingeraktion 2024

##### Freitag, 13.10.

Bad Rappenau	15.00 Uhr	Stunde der göttlichen Barmherzigkeit
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz

##### Samstag, 14.10.

Bad Rappenau 10.00 Uhr Alpenland: Wort-Gottes-Feier

	12.30 Uhr	Eucharistiefeier
	18.30 Uhr	Ökumenische Taizé-Andacht
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Untergimpfern	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

##### Sonntag, 15.10.

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	18.00 Uhr	Rosenkranz

Kirchart	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
----------	----------	------------------

Grombach	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
----------	-----------	------------------

Hüffenhardt	18.00 Uhr	Rosenkranz
-------------	-----------	------------

##### Montag, 16.10.

Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
-------------	-----------	------------

Hüffenhardt	18.30 Uhr	Rosenkranz
-------------	-----------	------------

##### Dienstag, 17.10.

Bad Rappenau	14.30 Uhr	Seniorentreff: Wir trainieren unser Gedächtnis
--------------	-----------	--

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
-----------	-----------	------------

Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
-------------	-----------	------------

Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz
----------	-----------	------------

	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
--	-----------	------------------

##### Mittwoch, 18.10.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
--------------	----------	---

Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
-------------	-----------	------------

Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
-------------	-----------	------------------

##### Donnerstag, 19.10.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
-----------	-----------	------------

Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
-------------	-----------	------------

Obergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
--------------	-----------	------------

	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
--	-----------	------------------

#### Ökumenisches Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum ökumenischen Frauenfrühstück am Samstag, 21.10. um 9.00 Uhr im Helmut-Rupprecht-Haus in Heinsheim.

Das Thema lautet: „Mit Märchenbuch und Bibel: Trotz allem – aufbrechen und Neues wagen“.

#### Gemeinsamer Nachmittag mit Impulsen zum Gebet

Am 18.10. findet von 15.00 bis 19.00 Uhr im kath. Pfarrzentrum Mauer ein Nachmittag mit Direktor Julian Donner und der Referentin Eva Maria Asal von der Gebetsinitiative für geistliche Berufung in der Erzdiözese Freiburg statt.

Nach Kaffee und Kuchen, mit Zeit für Gespräche und Austausch, folgt ein Vortrag und Impulse. Abgeschlossen wird der gemeinsame Nachmittag mit einer Eucharistiefeier. Um Anmeldung mit den in der Kirche liegenden Flyern wird gebeten.

#### Danke für die vielen Erntegaben

Herzlichen Dank allen, die Erntegaben gespendet und unsere Kirchen zu den Erntedank-Festgottesdiensten so schön geschmückt haben.

Die gespendeten Lebensmittel wurden anschließend der Sinsheimer und Mosbacher Tafel e.V. und damit bedürftigen Menschen zur Verfügung gestellt.

Wir und die Tafeln sagen ganz herzlich Danke für die zahlreichen Spenden.

#### missio am 22.10.2023

missio begeht den **Sonntag der Weltmission** am 22.10. 2023 unter dem Motto „Ihr seid das Salz der Erde“.

Bitte unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende bei den Gottesdiensten an diesem Wochenende, per Überweisung oder durch Abgabe mit den in den Kirchen ausgelegten Spendentütern. Vielen Dank

Der **nächste Pfarrbrief** für den Monat November 2023 erscheint am 29.10.2023. **Redaktionsschluss: Freitag, 13.10.** Ihre Beiträge schicken Sie bitte an pfarrbrief@kath-badrappenau.de

#### Die Kur- und Klinikseelsorge

Pastoralreferentin Monika Haas lädt zu einem einstündigen Spaziergang im Kurpark in Bad Rappenau mit Gedanken, Geschichten und Texten zu den Bäumen im Herbst ein. Treffpunkt ist am Freitag, 13.10. um 16.00 Uhr am Haupteingang am Kurhaus. Gerne nehmen wir uns auch Zeit für ein Gespräch mit Ihnen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen. Monika Haas und Jürgen Steinbach

Sie finden die Angebote der Kurseelsorge auch unter [www.seelenbad-rappenau.de](http://www.seelenbad-rappenau.de)

## Jehovas Zeugen

### Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

#### Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Hiob“ (Kapitel 4 und 5) sowie Kurzvortrag „Schütze dich vor Fehlinformationen“

#### Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis  
Vortrag „Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann“ und Wachturm-Bibelstudium

#### Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis  
Vortrag „Seinen Weg mit Gott zu gehen bringt Segen – jetzt und für immer“ und Wachturm-Bibelstudium



## Schulen und Kindergärten

### Evangelisches Haus für Kinder Hüffenhardt und Kälbertshausen



#### Wir sagen Danke – Erntedank im Kindergarten

Das Ev. Haus für Kinder Hüffenhardt und Kälbertshausen feierte mit den Kindern am 29.9.2023 ein schönes Erntedankfest.



Foto: Ev. Haus für Kinder Hüffenhardt



Foto: Ev. Haus für Kinder Hüffenhardt

Hierzu durften die Kinder verschiedene Gaben (Obst/Gemüse) mitbringen, die sie auf oder in den großen Erntedanktisch/Erntedankkorb legten und wofür in der Feier mit einem Gebet und Lied gedankt wurde.

Auch wenn beide Häuser unterschiedlich gefeiert haben, war doch eine Botschaft dieselbe:

**„Danke Gott, für alles was wir haben. Danke Gott, dass wir genug haben, um mit denen zu teilen, die nicht so viel haben.“**

Auch unsere Kinder haben ihre Gaben geteilt und jedes Haus hat einen Korb gerichtet, der zuerst in die Kirche gebracht und so an die Kinder im Kinderdorf Klinge übergeben wurde. Mit den mitgebrachten Sachen wurde gemeinsam allerlei gekocht und zubereitet und viele der Kinder saßen am Tisch und sagten nur noch: „Soooooooooooo lecker“

## Bildungszentrum Holzbau

### Mit Holzbau in deine Zukunft

#### Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell

Holz fasziniert dich und du hast Lust, im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang „Holzbau – Projektmanagement/Bauingenieurwesen“ bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne im Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben.

Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine duale Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit dem Hochschulstudium Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen an der Hochschule Biberach

Im Biberacher Modell erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier/in im Zimmererhandwerk
- Meisterbrief im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen

Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

**Nächster Ausbildungsstart: September 2024**

**Bewerbungsschluss 31. Mai 2024**

Informationen und Anmeldung unter:

Bildungszentrum Holzbau, Biberach  
Wolfgang Schafitel, Tel. 07351/44091-55

E-Mail: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de, <https://www.biberachermodell.de>



## Vereinsnachrichten

### Bürgerinitiative

„Pro Lebensraum Großer Wald“ e.V.



#### Einladung zum BI-Stammtisch

Wir laden alle Mitglieder zu unserem BI-Stammtisch am **Donnerstag, 12.10.2023 um 19.30 Uhr** nach Hüffenhardt in die Pizzeria **Bella Marmaris** ein.

Wir freuen uns über euer zahlreiches Kommen und eine unverbindliche Rückmeldung ([BI-PLGW@gmx.de](mailto:BI-PLGW@gmx.de)) zur Platzplanung.

## HSV-Nachrichten



### Abteilung Fußball



#### Spielankündigung

**Sonntag, 15.10.2023 – 15.00 Uhr**

SpG Billigheim/Allfeld/Sulzbach II – SpG II

Spielort: Billigheim

**Sonntag, 15.10.2023 – 13.00 Uhr**

SV Neunkirchen II – SpG I

Spielort: Neunkirchen

## KKS Hüffenhardt e.V.



### Einladung zur Königsfeier 2023

Laut Beschluss der Jahreshauptversammlung 2019 werden Einladungen an Mitglieder aus Hüffenhardt nur noch per E-Mail versandt. Für Mitglieder, von denen keine E-Mail bekannt ist, gilt die Veröffentlichung im Amtsblatt.

### Einladung zur Königsfeier 2023

Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Mitglieder zur diesjährigen Königsfeier am 4.11.2023 im Schützenhaus recht herzlich ein.

Ab 18.30 Uhr kann von den Mitgliedern des KKS Hüffenhardt der Königsschuss abgegeben werden. Dieser wird liegend aufgelegt geschossen. Vor Abgabe des Königsschusses kann 1 Probeschuss gemacht werden. Die Teilnahme am Königsschießen kostet 2,50 € Startgebühr. Der Königsschuss kann bis ca. 19.30 Uhr abgegeben werden. Anschließend besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Essens. Der Unkostenbeitrag beträgt 16 Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre 8 Euro. Gegen 21.00 Uhr erfolgt die Proklamation der Schützenkönige/innen sowie der Hofdamen und Ritter. Zudem werden Ehrungen langjähriger Mitglieder durchgeführt. Um der Königsfeier den gebührenden Rahmen zu geben, wird um rege Beteiligung gebeten.

Anmeldungen bitte bis spätestens 25.10.2023 im Schützenhaus in Hüffenhardt abgeben, oder auch per E-Mail an [info@kks-hueffenhardt.de](mailto:info@kks-hueffenhardt.de), [osm@kks-hueffenhardt.de](mailto:osm@kks-hueffenhardt.de) oder Tel. 015233525540 (OSM Dziedzitz), um die Essensbestellung vornehmen zu können.

Christian Dziedzitz, OSM

## Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



### Herbstkränze

Hallo liebe LandFrauen und andere Interessierte, am **Montag, 16.10.2023** wollen wir unter der Leitung von Gabi Ripp Herbstkränze herstellen. Wir treffen uns dazu ab **19.00 Uhr im Familienzentrum Hüffenhardt**. Schaut aber jetzt schon, was in eurem Garten oder in freier Natur wächst, damit es kurz vor unserem Termin möglichst frisch abgeschnitten werden kann. Besonders geeignet sind große Blüten (Hortensien), große bunte Blätter, Pflanzen aller Art, die den Kranz schnell abdecken. Bitte viele Sachen mitbringen. Wir wollen alles aus Naturmaterialien machen. Wer hat noch Wickeldraht? Auch den, eine Zange, eine Schere und eine alte Zeitung mitbringen. Um besser planen zu können, bitte in der Woche vor unserem Termin bei Ingrid Haaf, Tel. 06268/1228 oder einer anderen Vorstandsfrau anmelden.

Wir freuen uns auf diesen Kreativabend.

Die Veranstaltung wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes Baden-Württemberg e.V. durchgeführt.

## Sportverein Kälbertshausen

### Herbstfest

Der Sportverein Kälbertshausen bedankt sich bei seinen zahlreichen Gästen des Herbstfestes. Um 16.30 Uhr wurde das Brot im Backhaus Kälbertshausen in den Ofen eingeschossen.



Fotos: Martin Erlewein

Der Brotduft zog schnell über den ganzen Dorfplatz. Ab 17.00 Uhr konnten die Gäste den frisch gebackenen Zwiebel- und Petersilienkuchen mit neuem Wein genießen.

Der SVK bedankt sich bei allen Zwiebel- und Petersilienkuchen-Spendern sowie bei Martina und Matthias Groß, die den Brotteig zubereiteten. Danke auch an das ganze Backteam Bruno Reuter, Michael Kühner, Mario Schmidt, die das Backen des Brotes und des Zwiebelkuchens übernommen haben. Ein besonderer Dank an all unsere fleißigen Helfer des Sportvereins Kälbertshausen.

Martin Erlewein, 1. Vorstand

## VdK Ortsverband

### Hüffenhardt-Kälbertshausen



### Überraschungsfahrt des VdK am 9.11.2023

Liebe Mitglieder mit Familien und Freunde, leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass aufgrund personeller Probleme beim Veranstalter unsere für den 18.10.2023 geplante Überraschungsfahrt – wie in der Mitgliederversammlung am 15.9.2023 angekündigt – auf **Donnerstag, 9.11.2023**, verschoben werden muss. Die Absage war leider nicht vorhersehbar, da der Termin bereits fest vereinbart war.

Wir hoffen jedoch, dass die bereits angemeldeten Personen auch am 9.11.2023 mitfahren können. Über weitere Anmeldungen bei Herrn Hermann Pesch, Tel. 06268/1379, **selbstverständlich auch von Nichtmitgliedern** – würden wir uns sehr freuen.

Die Abfahrt in Hüffenhardt ist um 12.00 Uhr, Rückfahrt um 19.00 Uhr. Genaue Abfahrtszeiten und -stellen geben wir noch rechtzeitig bekannt.

Es tut uns sehr leid, dass wir den Ausflug wegen der unglücklichen Umstände verschieben müssen.

Viele Grüße,  
die Vorstandschaft

### VdK-Vorstandssitzung

Wir möchten Sie nochmals kurz daran erinnern, dass die nächste Vorstandssitzung am **Mittwoch, 25.10.2023 um 19.00 Uhr** im Familienzentrum (alter Kindergarten) in Hüffenhardt stattfindet. Die Vorstandschaft

## Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



### Vorankündigung

#### Tageswanderung am Sonntag, 22. Oktober 2023

Am Sonntag, 22.10.2023 bietet der Odenwaldklub eine Wanderung zur Kerwe nach Hochhausen an. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Rathaus. Die Wanderführung übernimmt unser Wanderfreund Hartmut Senf. Die Tour führt auf dem Baierfeldwiesenberg zum Friedrich-Sulzer-Pavillon und von dort aus auf dem Neckarrandweg R2 zum Helmut-Gerstlauer-Pavillon und dann weiter nach Hochhausen zum Schützenhaus. Hier ist dann eine Einkehr vorgesehen. Die gesamte Wanderstrecke beträgt ca. 10 km und ist leicht begehbar. Der Rückweg erfolgt über die alte Hochhäuser Straße zum Ausgangspunkt. Hierzu sind alle, die gerne wandern recht herzlich eingeladen, kommen Sie und wandern Sie doch ganz einfach mal mit uns mit.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeinde Hüffenhardt

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:**  
Bürgermeister Walter Neff,  
Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt  
o.V.i.A.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Timo Bechtold,  
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Bad Rappenau  
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):**  
G.S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Bildnachweise:**  
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



**10 %**  
Rabatt für  
Abonnenten von  
Nussbaum  
Medien

**SO HAST  
DU DEINE  
HEIMAT  
NOCH NIE**

**ERLEBT**



**JETZT KLICKEN UND ERLEBEN**

[www.nussbaum-erlebniswelt.de/](http://www.nussbaum-erlebniswelt.de/)

Für Druckfehler keine Haftung.

# SPARE MIT DEM NUSSBAUM CLUB

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.



## Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.



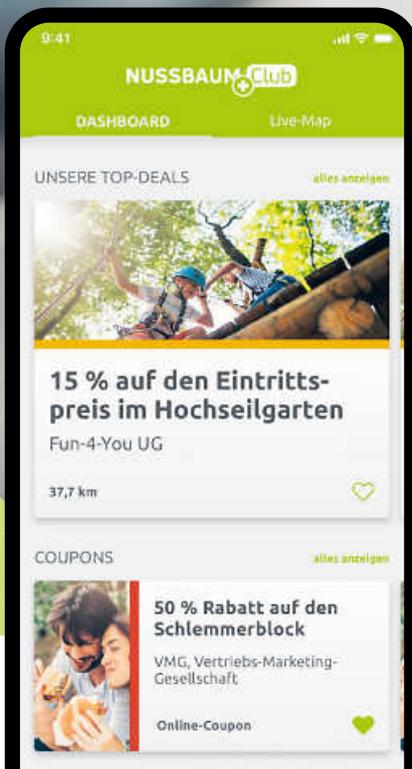
Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.



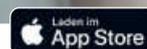
Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.



In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin**.



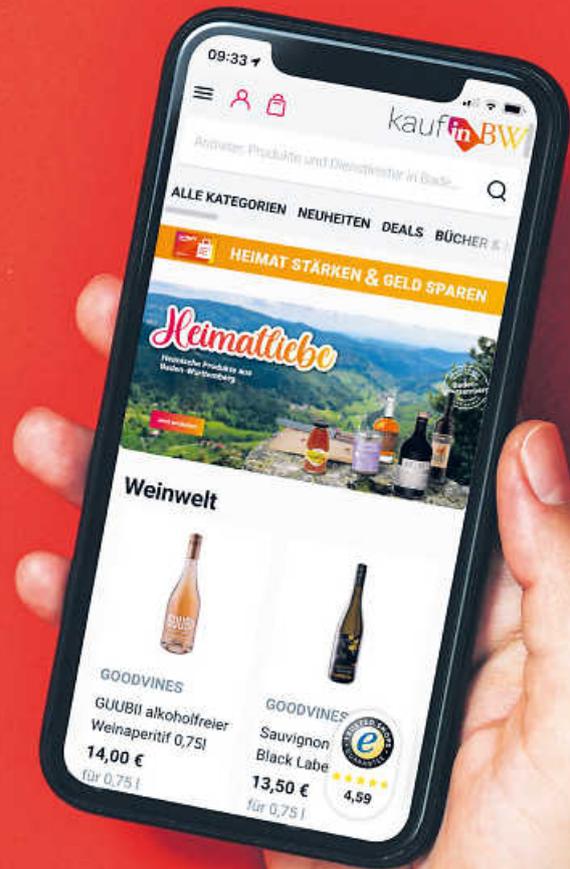
**Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!**



# Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

[www.kaufinbw.de](http://www.kaufinbw.de)



EVENT

MOTOR OIL

## VETERAMA: MANNHEIM WIRD ZUM ZENTRUM FÜR OLDTIMER-FANS

Baden-Württemberg ist bekanntlich Automobilland. Klar, denn hier hat schließlich alles angefangen, als in Mannheim ein gewisser Carl Benz am 29. Januar 1886 seinen Motorwagen zum Patent anmeldete und zwei Jahre später, nämlich am 1. August 1888 vom Großherzoglich-Badischen Bezirksamt die erste Fahrerlaubnis der Welt erhielt.

Die erste Fernfahrt unternahm nur wenige Tage danach Carls Frau Bertha: Sie fuhr mit ihren Söhnen Eugen und Richard von Mannheim die rund 104 Kilometer in ihre Geburtsstadt Pforzheim, wo sie nach 12 Stunden und 57 Minuten ankam, und retour. An diese Fahrerin erinnert heute noch die Bertha Benz Memorial Route als eine der wichtigen Touristikstraßen im Land. Sie ermöglicht heute jedem, die Strecke selbst nachzufahren, die Bertha Benz als Pionierin der Autogeschichte wählte.

Mannheim, die erste Wirkungsstätte von Carl und Bertha, ist auch heute noch einmal im Jahr Anziehungspunkt für Automobil-Fans aus ganz Deutschland: Zur Veterama treffen sich im Oktober jährlich bis zu 50.000 Sammler, die auf dem Maimarkt-

Gelände auf Teilejagd gehen und dabei dem rostigsten Hobby der Welt frönen.

Aber natürlich sind auch Zweiräder aus sämtlichen Epochen vertreten. Denn mit der ersten Fahrt auf seiner hölzernen Laufmaschine legte Karl Friedrich Drais von Sauerbronn im Jahr 1817 ebenfalls in Mannheim den Grundstock für die Entwicklung des Individualverkehrs. Seine Draisine gilt als Urform des heutigen Fahrrads.

Viele Menschen haben es sich zur Aufgabe gemacht diese Zeitzeugen der „Mobilmachung“ der Nachwelt zu erhalten. Es gibt leider keine Statistik darüber, wie viele Fahrzeuge nur dadurch noch restauriert werden konnten und weiterhin fahrbereit sind, weil es die Veterama gibt ... Vermutlich sind es unzählige, die ihre ganz eigene Geschichte zu erzählen hätten.

Vom 13. bis 15. Oktober wird die alte Auto- und Fahrradstadt Mannheim auch dieses Jahr wieder Herzstück der Oldtimer-Szene: Europas größter und kultigster Oldtimermarkt wartet.

Hier trifft sich die internationale Oldtimerszene, um drei Tage lang ihre Leidenschaft

zu feiern. Hier werden Teile und komplette Fahrzeuge aus der Kategorie Old- und Youngtimer angeboten, hier suchen Besucherinnen und Besucher nach Teilen und nach dem besonderen „Schnäppchen“ bei Komplett-Fahrzeugen. Hier werden in Ehren ergraute Biker wieder jung, ebenso finden junge Motorrad-Enthusiasten Ersatzteile und Einstiegsmodelle.

Eines ist ganz sicher: Auf diesem Old- und Youngtimer-Markt sind schon unendlich viele Freundschaften entstanden - die meistens ein Leben lang halten. Aus diesem Grund ist Veterama längst zur wichtigsten Kommunikationsveranstaltung für die Schrauber-Szene geworden.

Würde Carl Benz heute einen Abstecher aus seiner Mannheimer Werkstatt auf das Maimarktgelände machen, und sehen, wie Menschen jeden Alters bemüht sind, die Automobilgeschichte lebendig zu halten, wäre er sicherlich stolz auf sein Werk. Stöbern, Fachsimpeln oder einfach nur schauen: Bei der Veterama gibt es für alle etwas. (red)



Fotos: VETERAMA GmbH

  
lokalmatador

Alle Infos zur Veranstaltung, Öffnungszeiten & Tickets sowie eine Video-Reportage 40 Jahre VETERAMA finden Sie über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/veterama/>



[www.lokalmatador.de/genuss/](http://www.lokalmatador.de/genuss/)

Foto: BVEO/Ariane Bille

## GENUSS & ERNÄHRUNG

### Schlemmen nach Herbsteslust mit Knoblauch und Kürbis

Knoblauch und Kürbis sind Herbstliebe pur! In der kühlen Jahreszeit werden sie hierzulande besonders gern gegessen. Die Topstars der Saison haben es in sich und sind die perfekte Zutat für eine „Pasta con Herbst-Aroma“!

Runde Form, runder Geschmack: Die zwei Küchenklassiker sind auf der ganzen Welt beliebt und bereichern zahlreiche Landesküchen mit ihren köstlichen Aromen. Was wären beispielsweise Speisen aus dem Mittelmeerraum, Indien oder Arabien, ohne einen Hauch von Knoblauch? Unvorstellbar!

#### Kürbis

Kürbisse sind nicht nur hübsch anzusehen: Das leckere Fruchtgemüse ist auch gesund und steckt voller wichtiger Vitamine und Nährstoffe, die einen wohlbehalten durch Herbst und Winter bringen. Dazu sind Kürbisse kalorienarm. Sie liefern Beta-Karotin, Kalzium, Eisen, Magnesium und sättigende Ballaststoffe. Das überaus leckere Fruchtgemüse gibt es in vielen Farben, Formen, Größen und

Geschmacksrichtungen. Der Hokkaido ist der mit Abstand beliebteste Kürbis in Deutschland.

#### Knoblauch

Knoblauch punktet vor allem mit seinem Hauptwirkstoff, dem Allicin. Diesem wird allerlei Gutes zugeschrieben. So zum Beispiel, dass es die Bildung von Antioxidantien im Blut fördert, den Cholesterinspiegel senken und Arterienverkalkung vorbeugen kann. Daneben enthält Knoblauch aber auch etliche Vitamine, Mineralstoffe, Folsäure und Flavonoide. Unter Kennern ist er wegen seines frischen, aromatischen Geschmacks beliebt und weltweit aus kaum einer Küche mehr wegzudenken. Und doch spaltet er die Gemüter! Die einen lieben ihn, die anderen hassen ihn...

#### Herbstgenuss – vegan!

In dieser italienischen Knoblauch-Kürbis-Pasta inszenieren sich die zwei saisonalen Topstars in einem besonders schmackhaften Duett – denn durch die Zugabe von Knoblauch entsteht eine angenehme Schärfe, die den nussigen Geschmack des Kürbisses perfekt unterstützt. Einfach delicioso!

#### Zutaten für 2 Personen

- 2 Knoblauchzehen
- 450 g Hokkaido-Kürbis
- 2 EL Olivenöl
- 200 ml Cashewnuss-Milch
- 700 ml Wasser
- 1 TL frisch gemahlener Pfeffer
- 100 g Ajvar (aus dem Supermarkt oder selbstgemacht)
- 2 TL Salz
- 1 TL Pfeffer
- 300 g Pasta (z.B. Torchiette)

- 2 Stängel Petersilie
- 4 TL Oliven in Scheiben

#### Zubereitung

Knoblauch schälen und fein hacken. Kürbis entkernen, Strunk und Stiel entfernen und grob würfeln. Öl in einem Topf erhitzen und Knoblauch mit Kürbis darin 5 Minuten anbraten. Dann mit Wasser und Cashewnuss-Milch ablöschen und 10 Minuten köcheln. Anschließend pürieren, Ajvar hinzufügen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Pasta hinzufügen und etwa 10 Minuten garen, bis sie al dente ist.

Petersilie waschen, trocken schütteln und fein hacken.

Kürbis-Pasta auf Teller geben, mit Olivenscheiben, Petersilie und frisch gemahlenem Pfeffer bestreuen und genießen. (BVEO/red)



Foto: BVEO/Ariane Bille

 lokalmatador



Von süß bis herzhaft überzeugen Kürbisse in den verschiedensten Rezepten. Doch welche Sorte eignet sich für welches Gericht? Kürbissorten im Überblick finden Sie auf

[www.lokalmatador.de/webcode/thema-2669/](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-2669/)



Anzeige



**Soziale Dienste**

**ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau**



Fronackerstraße 43  
74906 Bad Rappenau  
07264.8930  
Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot  
• Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege  
• Eingliederungshilfe gem. SGB XII  
Näheres unter [www.betreuung-und-pflege.de](http://www.betreuung-und-pflege.de)

- In guten Händen -

**TRAUER**

**Ihr Bestatter im Neckartal**

Hirschhorner Landstr. 1 · 69412 Eberbach **Bestattungshilfe**  
Tel. **06271 80 99 550**  
Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt **Wuscher**  
Tel. **06268 92 84 15** *jederzeit erreichbar!*  
Mobil **0160 90 636 075** · [www.bestattungshilfe-wuscher.de](http://www.bestattungshilfe-wuscher.de)

**Vollverteilung\*  
Mitteilungsblatt Hüffenhardt**

Kalenderwoche 42 Donnerstag, 19.10.2023



**Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite**

Sehr geehrte Anzeigenkunden,  
eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe\* bietet viele Vorteile. Sie erreichen 76 % mehr Haushalte in Hüffenhardt als in einer regulären Woche bei einem nur 15 % höheren Anzeigenpreis.

**Anzeigenschluss** Dienstag, 17.10.2023, 13:00 Uhr  
**Auflage** **1010 verbreitete Exemplare**  
anstatt 574 verbreitete Exemplare

**Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen:**

☎ 07264 70246-0  
✉ [bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de)

\*Verteilung erfolgt an alle Abonnenten und darüber hinaus kostenlos an alle erreichbaren Haushalte am jeweiligen Ort.



[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**STELLEN jobsucheBW**

Sie haben Erfahrung im Bereich Gebäudereinigung?!

**MacherIn (m/w/d)**

TZ /VZ für Großraum 74821 Mosbach gesucht.  
Erste Erfahrungen als Führungskraft wären von Vorteil.

**Dann haben wir das Richtige für Sie:**

- Sie betreuen und koordinieren unsere MitarbeiterInnen und unsere Subunternehmer
- Einsatzplanung, Unterstützung bei allen anfallenden Arbeiten, Kontakt zu Kunden
- Planung und Kontrolle der Unternehmensziele sind Ihre tägliche Arbeit
- Aufstiegsmöglichkeiten zur Objektleitung sind bei entsprechendem Engagement gegeben
- Sie wohnen im Großraum 74821 Mosbach, haben einen Führerschein und Lust auf mehr?

Wir bieten gutes Gehalt, Firmenfahrzeug, Spaß, Aufstiegschancen, ein tolles Team und respektvollen Umgang.

**NeO Gebäudereinigung GmbH**

Mobil: 0152 - 22716027, Tel: 06261 - 673810, E-Mail: [info@neo-gr.de](mailto:info@neo-gr.de)



Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

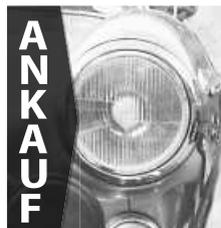
Die Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis  
sucht zum 1. Januar 2024 eine/n

**Geschäftsführerin/Geschäftsführer (m/w/d)**

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter  
[www.kh-mosbach.de/jobs.html](http://www.kh-mosbach.de/jobs.html)

Ihr Ansprechpartner: Kreishandwerksmeister Jochen Baumgärtner  
Nadlerstraße 2 | 74821 Mosbach | [bewerbung@kh-mosbach.de](mailto:bewerbung@kh-mosbach.de)

**AUTO**



**ANKAUF**

**ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!**

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!**

☎ **0711 - 3424 7363**  
[info@auto-schwab-fellbach.de](mailto:info@auto-schwab-fellbach.de)

**PLATZIERUNGSWÜNSCHE**  
werden beachtet, aber können leider  
nicht immer eingehalten werden.

# JOB & KARRIERE

## MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

[www.jobsuche-bw.de/](http://www.jobsuche-bw.de/)

Foto: Dean Mitchell/E+/Getty Images

### Allround-Talente in der Praxis

Assistenzberufe im Gesundheitswesen wie Medizinische Fachangestellte (MFA), Tiermedizinische Fachangestellte (TFA), Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA), aber auch Zahntechniker bzw. Zehntechnikerinnen werden aufgrund des allgemeinen Fachkräftemangels überall gesucht. Momentan gibt es gute Karrierechancen für diese Berufe – nicht nur als beehrte Fachkraft, auch in Sachen Ausbildung. Wer sich jetzt für einen medizinischen Assistenzberuf entscheidet, stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft, denn Allroundtalente für die Praxis sind gefragt und beehrt.

Alltag in Deutschland: Ein Facharzttermin erst in sechs Monaten. Beim Kinderarzt geht niemand ans Telefon. Die Hausärztin arbeitet mit 70 Jahren immer noch. Das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“ gab dazu Anfang des Jahres alarmierende Einblicke. Als Beispiel werden die kinderärztliche und die internistische Versorgung genannt. Praxen bieten immer mehr Leistungen an, die Patientenzahl steigt. Verschärft wird die Überlastung durch den Personalmangel. Ein Problem, das alle Praxen plagt, die die

„Apotheken Umschau“ bei ihrer Recherche befragt hat. Vor allem MFA, medizinische Fachangestellte, gibt es viel zu wenige. Die Situation verschärft sich in den nächsten Jahren: Weniger Ärztinnen und Ärzte werden mehr Menschen mit vielfältigeren Unterstützungsbedarfen versorgen müssen.

#### Gute Berufsaussichten

Als Allroundtalente in der Praxis verfügen MFA, TFA und ZFA neben gutem Organisationstalent und einer gewissen Stressresistenz vor allem eine

Kombination aus medizinischem und verwaltungstechnischem Fachwissen. Eine hohe Auffassungsgabe, Empathie für die Patientinnen und Patienten, Gewissenhaftigkeit und auch Verschwiegenheit im Umgang mit den Patientendaten sind nur einige der vielfältigen Anforderungen an diese Berufe. Ob Anrufe entgegennehmen, dem Arzt oder der Ärztin bei der Behandlung assistieren, die Patientinnen und Patienten betreuen, mit Dienstleistern und

Kliniken kommunizieren, Dokumentation der Behandlung oder Abrechnung mit Kassen und Leistungsträgern: als Schnittstelle zwischen Ärzten und Patienten gilt es, den Überblick zu behalten, freundlich zu bleiben – und durch Weiterbildung auf dem neuesten Stand. Die Haus-, Fach-, Zahn- und Tierarztpraxen der Region bieten vielfältige Karrierechancen in abwechslungsreichen Berufen mit Zukunft. (ots/Wort & Bild Verlagsgruppe/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf

<https://www.jobsuche-bw.de/stellenangebote/medizin/>

Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW), Dr. Karsten Braun und Dr. Doris Reinhardt.

#### Fehlende Usability kritisiert

Bisher haben digitale Anwendungen wie die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) hauptsächlich bei Krankenkassen für effizientere Verwaltungsabläufe und damit zu Einsparungen geführt. Ein beträchtlicher Arbeitsaufwand liegt dagegen bei den Praxen, im Falle der eAU aber auch bei den Arbeitgebern. Auch beim E-Rezept sind die Prozesse noch nicht so gestaltet, dass sie eine dauerhafte Verbesserung

im Praxisalltag bedeuten. Das liegt in erster Linie an der noch nicht anwenderfreundlichen Ausgestaltung durch die Hersteller von Arztpraxissoftware. „Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind nicht digitalisierungsfeindlich, doch für eine wirkliche Akzeptanz der Telematikinfrastruktur müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein“, betonen Braun und Reinhardt. Dazu gehört an erster Stelle eine vor Einführung ausreichend getestete Technik. Fehlerhafte Hard- und Software führe zu Zeit- und Geldverlust und erzeuge Ablehnung, mehr Stress und eine schlechtere Patientenversorgung. (KVBW/red)

### Digitalisierung braucht Mehrwert

Die Digitalisierung in der ambulanten Versorgung sollte den Patientinnen und Patienten, den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie ihren Praxisteams dienen und einen sinnvollen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung leisten.

„Es muss für alle Beteiligten durch die Digitalisierung einen erkennbaren Mehrwert durch

eine nutzerfreundliche und funktionstüchtige Technik geben“, fordern die Vorstände der



Foto: everythingpossible/Stock/Getty Images Plus

WIR STELLEN EIN:



Dr. med. Jens Kleine  
Dr. med. dent. Susanne Naumann

**Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)  
für die Assistenz**

für die Standorte Buchen und Mosbach

Unsere ideale Besetzung ist freundlich,  
kommunikativ und kompetent.

Mehr Informationen, Benefits und  
ein Schnell-Bewerbungsformular auf

[www.oralchirurgie-mosbach.de/praxis/stellenangebote](http://www.oralchirurgie-mosbach.de/praxis/stellenangebote)



Überörtliches zahnärztliches medizinisches Versorgungszentrum für  
Oralchirurgie und Implantologie, Dr. med. Kleine, Dr. med. dent. Naumann  
Gartenweg 32 • 74821 Mosbach • [www.oralchirurgie-mosbach.de](http://www.oralchirurgie-mosbach.de)



Foto: Dean Mitchell/E+/Getty Images

**Wiedereinstieg leicht gemacht**

Als ausgebildete MFA oder (vor 2006) Arzthelferin gelingt der Wiedereinstieg nach längerer beruflicher Auszeit mit einem Wiedereinstiegskurs. Dieser wird von zahlreichen Ärztekammern angeboten.

Im Rahmen des Kurses werden alle relevanten Aufgabenbereiche im beruflichen Alltag bezüglich der Praxisabläufe intensiv aufgefrischt. Dazu gehören unter anderem das Impfmanagement, die Wundversorgung, ausgewählte Krankheitsbilder in der Allgemeinmedizin, Kommunikation und Selbstfürsorge sowie die Praxishygiene und vieles mehr. Vorbereitung, Austausch und Übung stehen dabei im Mittelpunkt. So gelingt der Wiedereinstieg in den Beruf – auch, wenn man mehrere Jahre nicht mehr gearbeitet hat. Dies muss nicht unbedingt an der Elternzeit liegen, vielleicht hat man sich beruflich umorientiert und ist in einer ganz anderen Branche gelandet oder ähnliches. Fakt ist, MFA werden

überall gesucht und hat man eine Grundqualifikation in diesem Bereich, hat man mit der entsprechenden Fortbildung beste Chancen für einen Wiedereinstieg.

**Umschulung**

MFA wäre ein Traumjob – aber keinen medizinischen Beruf gelernt? Wer über Medizinisches Interesse, Organisationsgeschick und Kommunikationstalent verfügt, für den ist die Umschulung zur MFA genau das Richtige. Sie dauert 2 Jahre. Voraussetzung ist eine Ausbildung in einem andern Beruf und Berufserfahrung. Unter bestimmten Voraussetzungen übernimmt die Agentur für Arbeit sogar die Kosten. (Kassenärztliche Bundesvereinigung/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf  
<https://www.jobsuche-bw.de/stellenangebote/medizin/>



**Dialyse Mosbach und Eberbach**  
Praxis für Nieren- und  
Hochdruckerkrankungen  
Kardiologische Privatpraxis

Wir erweitern unsere Angebote und unser Team.

Daher haben wir an unseren **Standorten in Mosbach und Eberbach** folgende Stellen zu besetzen:

**Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)  
in Voll- oder Teilzeit**

**Das bringen Sie mit:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Dialyseerfahrung wünschenswert, aber nicht Voraussetzung
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und patientenorientiertes Handeln
- Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- Teamfähigkeit und hohe Sozialkompetenz

**Das bieten wir:**

- Einen interessanten Arbeitsplatz mit einem hohen Maß an Selbständigkeit, Verantwortung und vielen Gestaltungsmöglichkeiten in einem freundlichen und kollegialen Betriebsklima
- Gute Kommunikationsstrukturen und ein aufgeschlossenes, hoch motiviertes Leitungsteam
- Attraktive Arbeitszeiten in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
- Intensive Einarbeitung
- Leistungsorientierte Vergütung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

**Medizinische Fachangestellte (m/w/d)**

in Voll- oder Teilzeit sowie

**Medizinisches Fachpersonal (m/w/d)**

für Blutentnahme/Abrechnung

**Das bringen Sie mit:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Medizinische/r Fachangestellte/r mit mehrjähriger Berufserfahrung wünschenswert
- Service- und patientenorientierte Arbeits- und Handlungsweise
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Organisationsvermögen, Teamgeist, Flexibilität und Engagement
- Fundierte EDV-Kenntnisse

**Das bieten wir:**

- Umfassende und strukturierte Einarbeitung
- Interessante, vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsorientierte Vergütung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein motiviertes und kollegiales Team

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an

[bewerbung@dialyse-mosbach.de](mailto:bewerbung@dialyse-mosbach.de)  
**Dialyse Mosbach und Eberbach**  
z. Hd. Frau Yvonne Brenkert  
Knopfweg 1/1, 74821 Mosbach



Foto: fotografix/iStock/Getty Images Plus

# 50

## JAHRE

### Neckar-Odenwald-Kreis

#### Grußwort des Landrats Dr. Achim Brötel

Der Neckar-Odenwald-Kreis ist 50! Natürlich haben wir das schon kräftig gefeiert und werden das Jubiläum in den kommenden Wochen noch gebührend ausklingen lassen. Dass Nussbaum Medien unser Jubiläum mit diesen Sonderseiten sozusagen für die Ewigkeit festhält, freut mich deshalb umso mehr.

Was erwartet Sie auf den nächsten Seiten? Kurz gesagt: Alles das, was unseren Landkreis als innovative Region mit einer zukünftig flächendeckenden Glasfaserversorgung bis in die Gebäude, aber auch beispielsweise als Fairtrade-Landkreis

ausmacht. Das Jubiläum ist aber auch ein guter Anlass, um auf die Erfolge und Historie unseres Kreises dankbar zurück-, vor allem aber auch zuversichtlich nach vorne zu blicken. Tauchen Sie daher einmal mehr in die Kreisgeschichte ein – von den bewegten 70ern, als längst nicht alle die Kreisreform mit offenen Armen begrüßt haben, bis zum heutigen Tag.

Genauso gibt es aber auch Ausblicke auf die kommenden Veranstaltungen in diesem besonderen Jahr. Freuen Sie sich beispielsweise auf die beliebten Neckar-Odenwald-Tage, die in Obrigheim stattfinden

oder den musikalischen Abschluss mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg am 12. Oktober in Neckargemach. Das Konzert verspricht einen einzigartigen Hörgenuss und ist ein unvergessliches Erlebnis, das ich nur jedem empfehlen kann.

Für die Aufbereitung der facettenreichen Informationen gilt Nussbaum Medien ein herzliches Dankeschön. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine spannende Lektüre sowie viel Freude. Unser Landkreis hat nämlich viel mehr zu bieten, als uns manchmal selbst bewusst ist.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Achim Brötel'.

**Dr. Achim Brötel**  
Landrat

50 Jahre Neckar-Odenwald-Kreis



## Der Neckar-Odenwald-Kreis ist 50!

### Kreisgeschichte bis zur Kreisreform 1973

Das Gebiet des Neckar-Odenwald-Kreises stand bis zur territorialen Neuordnung Deutschlands an der Wende zum 19. Jahrhundert im Wesentlichen unter der Landeshoheit der Kurpfalz, des Kurfürstentums Mainz und des Hochstifts Würzburg.

Daneben gab es noch kleinere fürstliche und reichsritterchaftliche Besitzungen. Nach der Zerschlagung der Kurpfalz und der Säkularisierung geistlicher Territorien im Zusammenhang mit dem Reichsdeputationshauptschluss **1803** fielen die ehemals kurmainzischen und würzburgischen Territorien und das pfälzische Oberamt Mosbach an den leiningischen Fürsten als Ersatz für seine linksrheinischen Gebietsverluste.

Die Rheinbundakte **1806** mediatisierte das Fürstentum Leiningen, das dem Großherzogtum Baden zugeschlagen wurde.

Das badische Territorium wurde unter Staatsminister von Reitzenstein **1809** in zehn unmittelbar der Regierung in Karlsruhe unterstehende Kreise nach rein geographischen Gesichtspunkten gegliedert. Den Kreisen nachgeordnet waren die ebenfalls 1809 eingerichteten landes- und standesherrlichen Bezirksämter.

Das Gebiet des heutigen Neckar-Odenwald-Kreises teilten sich der Odenwälder Kreis und der Main- und Tauberkreis. Der Odenwälder Kreis bestand jedoch nur kurze Zeit.

Für die Bezirksämter war das

Jahr **1863** ein Wendepunkt. Die bisherigen Kreise wurden aufgelöst und ihre Zuständigkeiten auf die Bezirksämter und auf das Ministerium des Inneren aufgeteilt. Auf der staatlichen Bezirksamtsebene wurden Bezirksräte als Elemente einer Selbstverwaltung eingeführt. Die mit Wirkung zum **1. Oktober 1864** eingerichteten und mehrere Amtsbezirke umfassenden Kreisverbände waren echte Selbstverwaltungskörperschaften.

Im Gebiet des Kreises Mosbach lagen die Amtsbezirke Adelsheim, Boxberg, Buchen, Eberbach, Mosbach, Walldüren, Tauberbischofsheim und Wertheim.

Die von den Kreisverbänden nach freiem Ermessen zu lösenden Aufgaben zielten auf die Gründung gemeinnütziger Einrichtungen zum Wohl der Einwohner des Kreises und auf die Förderung der Gemeinden in kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten ab.

**Die Kreisverbände blieben auch nach Ende des Großherzogtums Baden und dem Erlass der Kreisordnung vom 23. August 1923 erhalten. Auf der Ebene der Bezirksämter traten jedoch Veränderungen ein.**

Die Zahl der Amtsbezirke wurde verkleinert. Dem Oberamtmann wurde die Amtsbezeichnung „Landrat“ verliehen. Nach der Verwaltungsreform **1924/25** bestanden auf dem Gebiet des heutigen Neckar-Odenwald-Kreises die drei Bezirksämter Adelsheim, Buchen und Mosbach, bis auch **1936** das Bezirksamt Adelsheim aufgehoben wurde und dessen Gebiet im Amtsbezirk Buchen aufging.

Mit der badischen Landkreisordnung von **1939**, die sich an der deutschen Gemeindeordnung von 1935 orientierte, wurden die Kreisverbände aufgelöst. Die Bezirksämter als untere staatliche Verwaltungsbehörden mit ihren bereits ab 1938 als „Landkreise“

bezeichneten Amtsbezirken wurden gleichzeitig Selbstverwaltungskörperschaften.

In den Landkreisen Mosbach und Buchen waren damit kommunale Selbstverwaltung und untere staatliche Verwaltungsebene miteinander verbunden. Ein echtes Mitwirkungs- und Gestaltungsgremium der Kreisangehörigen gab es bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges nicht.

Nach der Befreiung von der NS-Diktatur waren die Gemeinden und Landkreise erste Keimzellen eines demokratischen Neuaufbaus der gesamten Verwaltung. In der **1946** erlassenen und für die Landkreise Mosbach und Buchen geltenden Kreisordnung für das Land Württemberg-Baden fand dies Ausdruck in der Einrichtung eines von den Kreiseinwohnern zu wählenden Kreistags und der Wahl des bisher staatlich eingesetzten Landrats durch eben jenen Kreistag. Die Landkreise wurden zu echten Gebietskörperschaften und damit zu einer eigenständigen kommunalen Entscheidungsebene.

Nach Bildung des Landes Baden-Württemberg wurde eine neue Landkreisordnung im Jahre **1955** in Kraft gesetzt, die dann **1971** im Zuge der Kreisreform geändert wurde.

Quelle:

aus der Wanderausstellung: *Der Neckar-Odenwald-Kreis ist 50!*

Die landesherrliche Verordnung vom 12. Juli 1864 theilte das Großherzogthum in 11 Kreise ein und wies dem Kreise Mosbach 8 bisher zum Unterrheinfreis gehörende Amtsbezirke zu unter gleichzeitiger Aufhebung des bisherigen Bezirksamts Gerlachshausen und Verlegung des Amtssitzes des feitherigen Amtsbezirks Krautheim nach Boxberg. Die 8 Amtsbezirke waren

	mit Quadratmeilen	und Seelenzahl	in Gemeinden
Adelsheim	3,969	15872	21
Boxberg	4,418	17825	32
Buchen	5,500	14948	29
Eberbach	3,579	13270	24
Tauberbischofsheim	7,176	30808	41
Mosbach	6,557	32555	44
Walldüren	4,375	14524	22
Wertheim	4,357	18865	30
	<u>39,481</u>	<u>158667</u>	<u>243</u>

Übersicht über die Amtsbezirke im Kreis Mosbach

Quelle: (aus: Die Kreisverwaltung des Kreises Mosbach von 1865 bis 1895, Tauberbischofsheim 1896, S. 1)



## Kreisreform 1973

**Ein „Denkmodell zur Kreisreform“, das von der damaligen Großen Koalition unter Ministerpräsident Hans Filbinger (CDU) und dem SPD-Innenminister Walter Krause vorgelegt wurde, markierte den Beginn der zweiten großen Gebietsreform nach 1945 im Südwesten.**

Die Überlegungen der Landesregierung sahen 25 Großkreise und fünf Stadtkreise vor, was eine massive Reduzierung der Zahl der bisher 63 Landkreise und neun Stadtkreise bedeutet hätte. Zahlreiche alternative Modelle und Pläne aus Politik und Verwaltung wurden dem gegenübergestellt. Das Reformmodell der CDU-Landtagsfraktion schlug 38 Landkreise und acht Stadtkreise vor. Auch der Person-Plan (46 Landkreise, acht Stadtkreise), der Birn-Plan (47 Landkreise, acht Stadtkreise) oder der Seiterich-Plan (49 Landkreise, acht Stadtkreise) hätten im Falle ihrer Umsetzung wesentlich mehr Gebietskörperschaften vorgeesehen.

### **Bildung des Neckar-Odenwald-Kreises aus dem Landkreis Mosbach und Buchen**

Das Kreisreformgesetz von 1971, das zum 1. Januar 1973 in Kraft trat, brachte zusammen mit einer gleichzeitig stattfindenden Gemeinde- und Funktionalreform tiefgreifende Veränderungen für die Kreise im Land. Dazu zählten die Aufwertung des Kreistags zum zentralen Organ des Landkreises und die Ab-

schaffung des Kreisrats und seine Ersetzung durch Ausschüsse des Kreistags. Vor allem aber sah das Kreisreformgesetz einen im Vorfeld lebhaft debattierten neuen Zuschnitt der Landkreise vor. Ihre Zahl wurde von 63 auf 35 reduziert, wobei wichtigste Kriterien für die Bildung der neuen Gebietskörperschaften nicht historische Bindungen, sondern Wirtschaftskraft und Leistungsfähigkeit waren. Die im Vergleich zum Landesdurchschnitt weniger strukturell entwickelten Landkreise Mosbach und Buchen wurden zu einem neuen, leistungsfähigeren Landkreis, dem Odenwaldkreis, unter Abgabe von insgesamt 20 Gemeinden zusammengefügt. In Mosbach und Buchen diskutierte Alternativen zur Gebietsreform im hiesigen Raum, die Vergrößerungen und Arrondierungen der bestehenden Landkreise vorsahen, hatten jedoch keine Chance auf Verwirklichung.

Um den zukünftigen Kreissitz – die Landesregierung hatte Mosbach vorgeschlagen – gab es ein heftiges Tauziehen. Die einseitige Parteinahme des Buchener Landrats Hugo Geisert, gleichzeitig Landtagsabgeordneter für beide Landkreise, für Buchen war im Vorfeld der Entscheidung vom Mosbacher Kreistag heftig kritisiert worden. Eine eigens dafür angefertigte Dokumentation sollte belegen, dass Mosbach auch im neuen Landkreis Kreissitz bleiben müsste.

**Buchen hatte in dieser Frage schließlich das Nachsehen. Am 23. Juli 1971 entschied der Landtag mit 60 zu 45 Stimmen bei 13 Enthaltungen für Mosbach, obwohl sich Hugo Geisert bis zuletzt für seinen bisherigen Amtssitz stark machte.**

Da der Mosbacher Landrat Dr. Ernst Ditton aus gesundheitlichen Gründen zum Jahresende 1972 in den vorzeitigen Ruhestand trat, kam es um den Posten des Amtsverwesers des

neuen Landkreises nicht zu einer „Kampfabstimmung“. Hugo Geisert trat diese Position nach der Wahl durch den „vorläufigen Kreistag“ am 15. September 1972 an. Ein Jahr später, am **7. September 1973**, wurde er schließlich Landrat des badischen Odenwaldkreises.

**Da es mit dem hessischen Odenwaldkreis zu Verwechslungen kommen konnte, wurde der neue Landkreis bereits 1974 in Neckar-Odenwald-Kreis umbenannt.**

Im Zuge der Kreis- und Gemeindereform wurden aus 67 Gemeinden des Landkreises Buchen und 53 Gemeinden des Landkreises Mosbach 27 zumeist vergrößerte Kommunen im Neckar-Odenwald-Kreis gebildet. Einige Gemeinden der alten Landkreise wurden in die Nachbarlandkreise eingegliedert.

So kam vom ehemaligen Landkreis Mosbach die Gemeinde Lindach zum Rhein-Neckar-Kreis, die Gemeinden Heinsheim, Neudenu, Herbolzheim, Stein am Kocher, Ruchsen, Korb und Unterkessach zum Landkreis Heilbronn.

Der ehemalige Landkreis Buchen gab Krautheim, Winzenhofen, Gommersdorf, Klepsau, Hornbach, Neunstetten und Oberndorf an den Hohenlohekreis ab. Schillingstadt, Berolzheim, Hohenstadt, Eubigheim und Buch am Ahorn gingen an den Main-Tauber-Kreis.

Obwohl der Neckar-Odenwald-Kreis 1973 eine „schwere Geburt“ war und es viele Vorbehalte und sogar offenen Widerstand gegen die „Zwangsehe“ der beiden Altkreise Mosbach und Buchen gegeben hatte, hat sich das Bild in den vergangenen 50 Jahren grundlegend gewandelt.

Die Region hat von der Kreisreform der 1970-er Jahre nur profitiert. Das Miteinander überwiegt. Das „Hie Mosbach, hie Buchen“ hat einem sorgfältig austarierten Gleichgewicht Platz gemacht. Zum Jubiläum kann der amtierende Landrat Dr. Achim Brötel daher feststellen: „Es ist spürbar zusammengewachsen, was zusammeng gehört.“

*Quelle:*

*Aus der Wanderausstellung: Der Neckar-Odenwald-Kreis ist 50!*

## Der Neckar-Odenwald-Kreis feiert Geburtstag

### Wanderausstellung im Jubiläumsjahr 2023

50 Jahre sind seit der Kreisreform vergangen. Die Wanderausstellung „Der Neckar-Odenwald-Kreis ist 50!“ blickt zurück auf die Entstehung des Neckar-Odenwald-Kreises und nimmt die Betrachterin und den Betrachter mit auf eine historische Reise vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Kreisreform 1973.

Die Entwicklung der beiden wichtigsten Kreisorgane, das Amt des Landrats und der Kreistag, werden nochmals vertiefter dargestellt. Eine Zeittafel von 1973 bis 2023 rundet die Schau ab.

Stationen der Wanderausstellung im Jubiläumsjahr 2023:

- Im Oktober in Buchen im Rathaus
- Im November in Obrigheim im Rathaus

## Neckar-Odenwald-Tage 2023 in Obrigheim

Mit dem Gesundheitstag, dem Kreissenientag und dem Historikertag finden noch drei Veranstaltungen im Rahmen der Neckar-Odenwald-Tage 2023 in Obrigheim statt, zu denen das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis und die Gemeindeverwaltung Obrigheim herzlich einladen.

### Gesundheitstag, Neckarhalle Mittwoch, 18. Oktober, 9 Uhr

Der Gesundheitstag richtet sich an Jugendliche der 7. und 8. Klassen in und um Obrigheim. An verschiedenen Stationen können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen zu den Themen Ernährung und Bewegung rund um die Ernährungspyramide unter Beweis stellen und die eigene Fitness und Geschicklichkeit testen. Dabei heißt es für die Schülerinnen und Schüler vor allem: „Selbst aktiv werden!“

#### Ansprechpartnerin:

Melanie Rudolf, Kommunale Gesundheitskonferenz,  
Tel.: 06261/84-1002, melanie.rudolf@neckar-odenwald-kreis.de

### Kreissenientag, Neckarhalle Freitag, 20. Oktober, 14 Uhr

Der diesjährige Kreissenientag steht unter dem Jahresmotto „Sicher und mobil“. Zentraler Programmpunkt ist das Theaterstück „Tatort Telefon“, das die „Theateragentur Mathiasch“ aus Ludwigsburg zusammen mit dem Landeskriminalamt entwickelt hat und immer aktualisiert. Die Polizeibeamten der örtlichen Kriminalprävention werden in die Aufführung einbezogen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Grünspan“. Tanzvorführungen steuert die Ballettschule Holzschuh bei. Die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Getränken liegt in den bewährten Händen des LandFrauen-Verbands Neckar-Odenwald.

#### Ansprechpartner:

Kreissenientenrat Neckar-Odenwald-Kreis e.V., Tel.:  
06261/84-2530; kreissenientenrat@neckar-odenwald-kreis.de

### Historikertag, Pfarrsaal St. Laurentius Freitag, 17. November, 14 Uhr

Die heimatgeschichtliche Veranstaltung ist bereits seit 1982 ein fester Bestandteil im Terminkalender von Historikern und Heimatforschern. Übergreifendes Thema der diesjährigen Tagung wird die Verkehrsgeschichte im Elz-Neckar-Raum sein. Der erste Vortrag wird sich mit der Geschichte der Schifffahrt auf dem Neckar befassen und einen Vergleich zur Entwicklung des Bahnverkehrs ziehen. Das nie umgesetzte, aber bis heute nachwirkende Fernstraßenprojekt „Odenwaldautobahn“ der 1960er- und 1970er- Jahre ist Thema des zweiten Referats. Im Anschluss sind Führungen in den Obrigheimer Kirchen geplant.

#### Ansprechpartner:

Alexander Rantasa M.A., Kreisarchivar, Tel.: 06261/84-1102; alexander.rantasa@neckar-odenwald-kreis.de



**PTS Kommunikationstechnik**  
Michael Rhein  
Waldstraße 21 · 74864 Fahrenbach-Trienz

Telefon 06267/6343 • Mobil/Whatsapp 0174 9336914 • E-Mail: michael.rhein@pts-rhein.de



**BBV toni. Vertriebspartner** 2021  
**Glasfaserprodukte**

• Beratung • Installation • Service • Inbetriebnahme

Info und Terminvereinbarung:

toni@pts-rhein.de oder 06261/917686

Aussichtspunkt am Katzenbuckelkreisel mit Blick auf den Katzenbuckel

Foto: M. Schuler



## Wir gratulieren zum 50.

Der Neckar-Odenwald Kreis ist für uns der Ort, an dem wir uns wohlfühlen und das bereits in 4. Generation seit 1908 und an gleich drei Standorten.

Oberste Maxime für unsere 200 Beschäftigten: Kundenwünsche zu erfüllen.

Darüber hinaus können wir mit Stolz sagen, daß wir seit Firmengründung bald schon 1000 junge Menschen in technischen und kaufmännischen Berufen ausgebildet haben. Somit gehören wir zu den größten Ausbildungsbetrieben im Neckar-Odenwald-Kreis.

Und nicht zuletzt unterstützen wir die Region - im Rahmen unserer Möglichkeiten - in vielen sportlichen, kulturellen und sozialen Bereichen.

Möge der Neckar-Odenwald-Kreis auch weiterhin unter einem guten Stern stehen. Wir sind stolz hier arbeiten und leben zu dürfen.

Autohaus  
**Gramling**

Autorisierter Mercedes-Benz Pkw, Transporter und LKW Service  
Betriebe in: Mosbach, Walldürn, Mudau.

www.mercedes-benz-gramling.de info@gramling-mercedes-benz.de



Es trägt den „guten Ton der Polizei“ ins ganze Land und in die Herzen der Menschen: Am Donnerstag, den 12. Oktober, um 19.00 Uhr tritt das Landespolizei Orchester Baden-Württemberg in Neckargerach auf.  
Foto: Landespolizei Orchester Baden-Württemberg

# WIR SUCHEN DICH ...

Als führender Hersteller von Verpackungssystemen für medizinische Instrumente sind wir mit unseren Produkten in über 100 Ländern vertreten. Wir zählen zu den 100 innovativsten mittelständischen Unternehmen Deutschlands und das Design unserer Produkte wurde bereits mit zahlreichen nationalen und internationalen Designpreisen ausgezeichnet.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams an den Standorten Mosbach und Obrigheim nach kompetenten Fachkräften.

- > **Assistenz Produktmanagement** (m/w/d)
- > **Sachbearbeitung Finanzbuchhaltung** (m/w/d)
- > **Mitarbeiter/-in Vormontage** (m/w/d)
- > **Fachkraft mechanische Teilefertigung** (m/w/d)
- > **Fachkraft Montage** (m/w/d)
- > **Technischer Kundendienst/ Servicetechniker** (m/w/d)

Gestalte mit uns die Zukunft. Bewirb dich unter:

hawo GmbH  
Obere Au 2-4  
74847 Obrigheim  
Tel. 06261/9770-0  
Bewerbung@hawo.com

MEHR INFOS:



## hawo

Bewerbung@hawo.com | www.hawo.com

## Landespolizei-Orchester setzt Schlussakkord des Jubiläumsjahres

**Neckargerach.** Den Schlussakkord des Jubiläumsjahres für den Landkreis setzt das Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg mit einem Kirchenbenefizkonzert. Es gastiert am Donnerstag, den 12. Oktober um 19.00 Uhr in der Kirche St. Afra in Neckargerach. Nach bereits zwei erfolgreichen Auftritten in 2019 und 2022 in Walldürn ist das einzige Berufsblasorchester in Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg nun zum

dritten Mal zu Gast im Landkreis.

Das Orchester trägt den „guten Ton der Polizei“ ins ganze Land und in die Herzen der Menschen. Durch die instrumentale Vielfalt ist es den 40 professionellen Musikerinnen und Musikern möglich, unterschiedliche Musikstile anzubieten, sodass nicht nur Freunde der Blasmusik auf ihre Kosten kommen werden. Das Repertoire reicht nämlich von der traditionellen

und sinfonischen Blasmusik über klassische Musik bis hin zu Swing, Jazz, Pop und Rock. Das Landespolizei-Orchester zählt zu den renommiertesten Berufsblasorchestern Deutschlands. Seit 2015 ist Professor Stefan R. Halder Chefdirigent.

Das Kirchenbenefizkonzert ist eine gemeinsame Veranstaltung des Polizeipräsidiums Heilbronn und des Vereins „Sicherer Neckar-Odenwald-

Kreis – Verein zur Förderung der Kommunalen Kriminalprävention“. Der Eintritt ist frei und es wird zu Spenden zugunsten des Fördervereins Frauen- und Kinderschutzhause Neckar-Odenwald-Kreis aufgerufen. Ein Kartenvorverkauf findet nicht statt. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Weitere Informationen über das Programm des Benefizkirchenkonzertes werden rechtzeitig vor der Veranstaltung veröffentlicht. (Iranok)

## Der Neckar-Odenwald-Kreis ist seit 2021 offizieller Fairtrade-Landkreis und wurde im September dieses Jahres für zwei weitere Jahre von Fairtrade Deutschland rezertifiziert.



Mit der Kampagne „Fair und Regional“ sollen die lokalen Initiativen im Neckar-Odenwald-Kreis vereint und vernetzt werden und auch ein besonderes Zeichen für eine nachhaltige Kreisentwicklung gesetzt werden. Fairer Handel ist dabei ausdrücklich nicht als Konkurrenz, sondern vielmehr als willkommene Ergänzung zur Regionalvermarktung zu sehen.

Ziele des Fairtrade-Landkreises sind unter anderem, einen Startschuss für faires, regionales und nachhaltiges Engagement zu setzen und bereits bestehende Angebote zu bündeln, die Übernahme sozialer Verantwortung oder auch Handlungsoptionen für die konkrete Umsetzung globaler Entwicklungsstrategien wie der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) zu bieten. Landkreisweit engagieren sich inzwischen über 100 Kooperationspartner an der Kampagne, die von den Kleinsten im

Kindergarten, über Schulen, Vereine, Kirchen, Gastronomiebetrieben und Einzelhändlern bis hin zur Seniorentagespflege reichen, und tragen den Gedanken des fairen Handels somit in den Neckar-Odenwald-Kreis.

Neben der Erweiterung des Angebots an fairen Produkten gehören hierzu auch Bildungsarbeit oder Veranstaltungen in vielzähligen Einrichtungen. Ein besonderes Highlight war die Einführung der fairen kreiseigenen Schokolade „NOKolade“, von der inzwischen über 15.000 Tafeln produziert wurden. Mit dem Gemeinschaftsprojekt „Odenwälder GenussTasche“, die vom Fairtrade-Landkreis, der Bio-Musterregion Neckar-Odenwald sowie der GenussRegion initiiert wurde, wird die Kampagne „Fair und Regional“ für die Bürgerinnen und Bürger außerdem nochmal besonders greifbar. Jede Tasche ist mit einer individuellen Auswahl an mindestens zwei Produkten von regionalen Betrieben und mindestens einem aus fairem Handel bestückt.



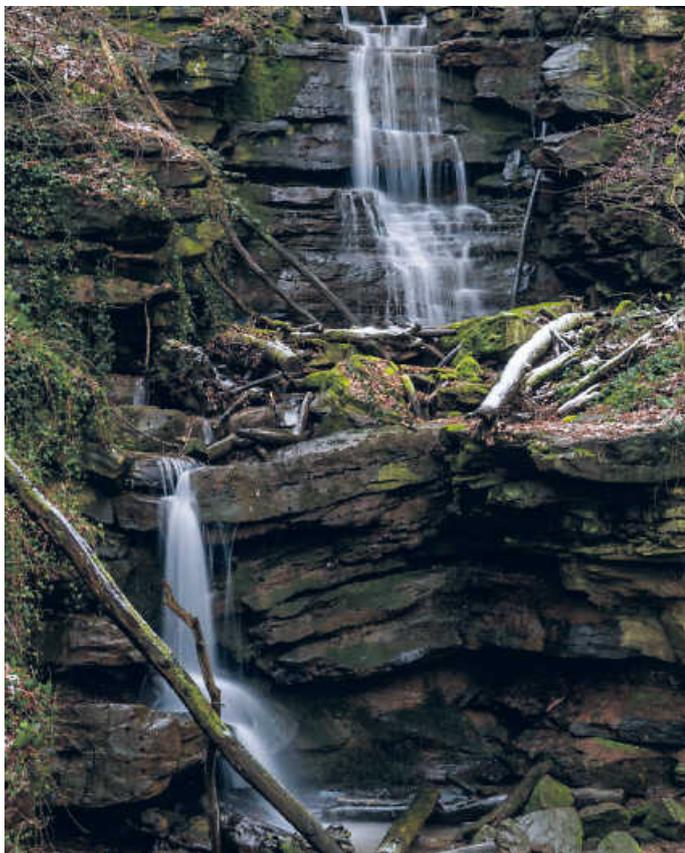


## Große Fotoaktion zum Thema „Lieblingsorte“ – Einsendungen noch bis zum 31. Oktober möglich



Seeufer Gattersdorf

Foto: U. Peper



Margarethenschlucht Neckargerach

Foto: H. Dombrowski



Der magische Baum, Römerweg, Schefflenz

Foto: J. Makki

Neckar-Odenwald-Kreis. Bekannt ist der Neckar-Odenwald-Kreis für das Neckartal, den Odenwald, das Bauland, aber auch für seine Burgen und Schlösser, den Katzenbuckel, die Tropfsteinhöhle, die Basilika oder auch die Fachwerkhäuser.

Über die Landschaften und bekannten Sehenswürdigkeiten hinaus gibt es aber auch Orte, mit denen sich die Menschen in der Region identifizieren, die die Heimat ausmachen und die die regionale Identität des Landkreises prägen. Diese Lieblingsorte sollen anlässlich des 50. Jubiläums des Neckar-Odenwald-Kreises aufgespürt werden.

Mit Beginn des Jubiläumsjahres des Landkreises ist daher die große Fotoaktion zum Thema Lieblingsorte gestartet. Seitdem wird einmal in der Woche auf der Homepage und in den Sozialen Medien des Landkreises ein von Bürgern zugesandtes Foto des persönlichen Lieblingsorts veröffentlicht. Gemeinsam mit der Kreisbevölkerung möchte das Landratsamt eine Sammlung an beliebten Plätzen im Kreis zusammenstellen und visualisieren. Auf der Homepage des Landkreises können daher auch alle bisher veröffentlichten Örtlichkeiten in einer Karte eingesehen werden.

Landrat Dr. Achim Brötel ruft die Bevölkerung auf, ihre persönlichen Lieblingsorte im Landkreis zu zeigen: „Ich bin begeistert von der Idee, die Einmaligkeit unseres Landkreises mit Fotos von den Lieblingsorten darzustellen. Ein besseres Geburtstagsgeschenk können wir uns selbst

gar nicht machen. Vielleicht ist es die Ruhebänk mit Ausblick, ein idyllischer Waldweg, ein kleiner Bach, ein bestimmter Baum, eine versteckte Kapelle oder eine winzige Schutzhütte, die wir mit dem Gefühl Neckar-Odenwald-Kreis verbinden. Genau diese schönen Orte suchen wir für die Visualisierung der subjektiven Schönheit unseres Landkreises im Jubiläumsjahr.“

Online kann jeder Hobby- und Profifotograf ab 18 Jahren ganz einfach bis zu drei Bilder hochladen. Die Aufnahme sollte den öffentlich zugänglichen Lieblingsort im Neckar-Odenwald-Kreis gut abbilden, im Idealfall ohne Personenbezug und so, dass der Standort erkennbar ist. Eine Beschreibung, Geschichte oder Anekdote zum favorisierten Platz kann ebenfalls abgegeben werden. Der Einsendezeitraum läuft ab sofort bis zum 31. Oktober 2023. Aus allen Einreichungen werden die schönsten oder überraschendsten Orte des Neckar-Odenwald-Kreises ausgewählt und durchgehend im Jahr 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt. Mitmachen lohnt sich: Unter allen Teilnehmenden, deren Fotos veröffentlicht wurden, werden attraktive Sachpreise, darunter Karten für die Schlossfestspiele Zwingenberg, verlost.

Eingereicht werden können die Fotos über das Teilnehmerformular unter [www.neckar-odenwald-kreis.de/liebblingsorte](http://www.neckar-odenwald-kreis.de/liebblingsorte). Dort sind auch die Teilnahmebedingungen und weitere Infos zu finden.

(Iranok/red)

**IMMOBILIEN**

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

**WIR SUCHEN DRINGEND  
WOHNUNGEN UND HÄUSER!**

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

**GUTSCHEIN**

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



**Neckartal Immobilien GmbH**  
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27  
Mehr Infos über uns unter [www.neckartal.immo](http://www.neckartal.immo)

**IMMOBILIEN-VERKÄUFE**

**IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!**



**KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich**

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,  
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Sinsheim, Telefon 07261 40 620-0  
[sinsheim@garant-immo.de](mailto:sinsheim@garant-immo.de)



**EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!**

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

**RÄUMUNGSVERKAUF**  
**bis 80%** FÜR NEUE IDEEN

SA, 10–14 Uhr | SO, 13–18 Uhr  
Babstatter Str. 2 | Bad Rappenau

Möbel Hofmann

Möbel  
Innenausbau  
Schreinerei  
**HOFMANN**  
Inhaber Tilo Feth  
Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß

**RADIO  
REGENBOGEN**

**Wir lieben Hüffenhardt**

**Wir lieben Musik !**

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

**Rothermel Tankschutz** GmbH & Co. KG  
Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)  
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312  
[www.tankschutz-rothermel.de](http://www.tankschutz-rothermel.de)

**Ist Ihr Öltank in Ordnung?**

# AUTO & ZWEIRAD

<https://lokalmatador.net/auto-zweirad/>

Foto: Marcus Millo/iStock/Getty Images Plus

## Herbst-Gefahr Wildunfall: Richtiges Verhalten schützt

Die Gefahr von Wildunfällen nimmt im Herbst zu. Vor allem an Waldrändern müssen sich Autofahrer darauf einrichten und korrekt handeln. Fahrerassistenzsysteme helfen dabei, Kollisionen mit Wildtieren zu vermeiden.

Laut des Deutschen Jagdverbandes kollidiert alle 2,5 Minuten ein Reh, Hirsch oder Wildschwein mit einem Fahrzeug. Die Gefahr nimmt zur Brunftzeit im Herbst bei Rot- und Damwild zu, wenn das Wild quasi blind vor Liebe über die Straßen läuft. Weil der Berufsverkehr mehr und mehr in die Morgendämmerung fällt, ist bei allen Wildarten besondere Aufmerksamkeit geboten.

Deshalb sollten Wildwechsel-Schilder unbedingt ernst genommen werden. Es empfiehlt sich, den Straßenrand im Blick zu behalten, den Abstand zum Vordermann zu vergrößern und die Geschwindigkeit zu drosseln.

### Abbremsen und hupen

Versicherungsexperte Thiess Johannssen warnt: „Wer mit 80 statt 100 km/h unterwegs ist,

verkürzt seinen Bremsweg um 25 Meter.“ Taucht ein Tier am Straßenrand auf, heißt es abbremsen, abblenden und langsam vorbeifahren. Einmal kurz hupen führt in der Regel dazu, dass die Tiere weglaufen. Wenn es dennoch zu einem Wildunfall gekommen ist, sofort die Warnblinkanlage einschalten, die Unfallstelle absichern und die Polizei informieren. Eine Wildunfallbescheinigung ist nicht mehr zwingend notwendig, damit der Schaden von der Versicherung reguliert wird.

### Haarwild oder Wirbeltier?

Allerdings muss der Versicherte nachweisen, dass Wild den Schaden verursacht hat. Daher sollte die Werkstatt Spuren von Blut und Haaren am Fahrzeug dokumentieren. Was viele nicht wissen: Oft decken Verträge nur

Kollisionsschäden durch Haarwild ab. Ratsam ist daher zu prüfen, ob die Kasko-Versicherung auch bei Unfällen mit Wirbeltieren aller Art einspringt. Neben einfachen Verhaltensregeln für Autofahrer können auch moderne Assistenzsysteme die Zahl der Unfälle reduzieren oder deren Folgen mildern.

### Nachtsichtsysteme im Test

Der ADAC hat im Rahmen eines Projekts unter anderem die Wirksamkeit von Nachtsicht-Systemen untersucht. Sie erkennen mit Infrarotsensoren die Wärmestrahlung von Fußgängern oder Tieren. Dadurch können die Systeme frühzeitig warnen oder die Bremsung unterstützen. Im Funktionstest bei Nacht konnte der Assistent des Peugeot 508 zwar überzeugen, allerdings werden laut ADAC

die Nachtsicht-Assistenten bislang vor allem in der oberen Mittel- und Oberklasse als Sonderausstattung angeboten. Ein serienmäßiger Verbau und die flottendurchdringende Verbreitung sind noch nicht in Sicht. Notbremsassistenten dagegen werden 2024 in allen Neuwagen Pflicht, sie sind aber bislang nur auf die Erkennung von Fahrzeugen, Fußgängern und Radfahrern hin optimiert.

### Alternativ: Radarsensoren

Doch gerade die häufig verbauten Radarsensoren könnten bei Dunkelheit oder Nebel ihre besonderen Stärken auch bei der Erkennung von Tieren ausspielen. Der ADAC hat hier mit dem Test von Notbremsystemen zur Vermeidung von Wildunfällen Neuland betreten. (txn / ADAC / red)



lokalmatador



Einen simulierten Wildunfall im Video und was zu tun ist, wenn's tatsächlich passiert ist, finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/wildunfall/>

# AUTO & ZWEIRAD



Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/auto-zweirad/>

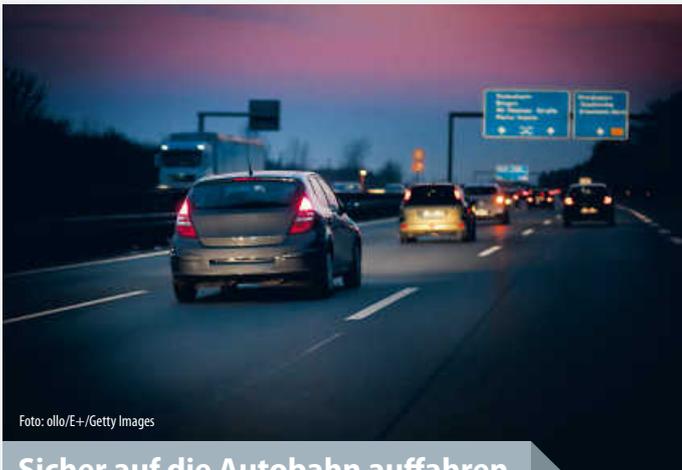


Foto: ollo/E+/Getty Images

## Sicher auf die Autobahn auffahren

Bei der Auffahrt auf die Autobahn gilt es, zügig auf den Beschleunigungsstreifen zu fahren und seine gesamte Länge zum Einfädeln zu nutzen. „Auf dem Beschleunigungsstreifen dürfen Autofahrer übrigens schneller fahren als die Fahrzeuge auf der Hauptfahrbahn – das heißt, sie dürfen diese rechts überholen“, informiert Rechtsexpertin Michaela Rassat.

„Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) hat außerdem der fließende Verkehr auf der Autobahn immer Vorfahrt.“ Das heißt: Auffahrende Fahrer müssen eine Lücke abwarten, da das Reißverschlussverfahren hier nicht gilt. Endet der Beschleunigungsstreifen, ohne dass sich eine Möglichkeit zum Einfädeln ergeben hat, muss man also anhalten und auf eine Lücke warten.

### ... und wieder abfahren

Wer die Autobahn auf der dafür vorgesehenen Ausfahrt verlassen möchte, muss auch den Verkehr rechts neben sich im Auge behalten. Manchmal ist die dafür vorgesehene Fahrbahn zugleich auch der Beschleunigungsstreifen für einlaufende Fahrzeugführer.

Übrigens: Wer die Ausfahrt verpasst hat, darf weder umdrehen noch auf dem Standstreifen rückwärtsfahren, § 18 VII StVO. Man gefährdet damit schließlich nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das der anderen Verkehrsteilnehmer, die auf der Autobahn nicht mit einem derartigen Fahrmanöver rechnen. Im Übrigen riskiert man nicht nur ein Bußgeld, sondern auch Punkte in Flensburg, ein Fahrverbot und im schlimmsten Fall sogar eine Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe wegen Gefährdung des Straßenverkehrs nach § 315c I Nr. 2f Strafgesetzbuch (StGB). (ERGO/red)

Weitere Sicherheitstipps für die Autobahn gibt es auf [www.lokalmatador.de/webcode/thema-3533/](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-3533/)



MEHR ZUM THEMA  
AUTOHANDEL?

[www.lokalmatador.de/auto-zweirad](http://www.lokalmatador.de/auto-zweirad)



## KRAUTH SPEZIAL TO GO.

Fahrzeug trägt Sonderausstattung.

**KRAUTH SPEZIAL.** Den MINI COOPER jetzt schon ab 199,00 EUR leasen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### MINI COOPER 3-TÜRER

Lagerwagen, Midnight Black metallic, Stoff-/Leatherettekombination, Driving Assistant, Sportsitze für Fahrer und Beifahrer, Rückfahrkamera, Sitzheizung, MINI Navigationssystem, Parkassistent u. v. m.

### LEASINGBEISPIEL<sup>1</sup> VON DER BMW BANK GMBH:

#### MINI COOPER 3-TÜRER

Anschaffungspreis:	25.748,00 EUR
Leasingsonderzahlung oder Ihr Gebrauchtwagen:	4.447,00 EUR
Laufleistung p.a.:	5.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtpreis:	13.999,00 EUR
<b>48 monatliche Leasingraten à:</b>	<b>199,00 EUR</b>

Zzgl. 990,00 EUR für Zulassung und Überführung

<sup>1</sup>Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 09/2023. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: – (NEFZ); 5,5 (WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: – (NEFZ); 125 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): –; Leistung: 100 kW (136 PS); Hubraum: 1.499 cm<sup>3</sup>; Kraftstoff: Benzin

Offizielle Angaben zu Stromverbrauch und elektrischer Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. WLTP-Angaben berücksichtigen bei Spannweiten jegliche Sonderausstattung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren NEFZ und WLTP finden Sie unter [www.mini.de/wlt](http://www.mini.de/wlt)

### Krauth-Gruppe

69123 Heidelberg  
In der Gabel 12  
Tel.: 06221/7366-109, Herr Magyar  
[www.mini-krauth.de](http://www.mini-krauth.de)  
Folgen Sie uns auf Instagram, Facebook, LinkedIn & YouTube.

Unsere weiteren Standorte:  
Walldorf, Sinsheim,  
Hockenheim und Mosbach.

DER MINI COOPER 3-TÜRER.



So viele Stufen: Eine Stäffeletour ist informativ und bewegungsfördernd.

## FREIZEIT

Foto: Scherer

# TREPPAUF, TREPPAB IN DER LANDESHAUPTSTADT: AUF STÄFFELESTOUR IN STUTTGART

„Stäffele nuff, Stäffele na“ (Hochdeutsch in etwa „Treppen hoch, Treppen runter“) ist in Stuttgart ein geflügeltes Wort. Vorbei an ruhigen Sträßchen, Villen mit parkähnlichen Gärten, über Treppen, Treppen, immer wieder Treppen, die Stufen durchweg nach oben, wo es atemberaubende Ausblicke gibt. Treppensteigen ist gesund. Aber weniger bekannt ist wohl, zumindest außerhalb der Landeshauptstadt, dass man das in Stuttgart besonders gut kann. Geschätzt mehr als 400 der charmanten Freilufttreppen – auf schwäbisch „Stäffele“ – gibt es hier. Wer alle Stäffele bezwingen wollte, müsste rund 20 Kilometer Stufen durch das gesamte Stadtgebiet erklimmen. Damit konkurriert die Stadt mit Wuppertal um den Titel der treppenreichsten Stadt Deutschlands.

### EINZIGARTIG

Die Stäffele sind ein einzigartiges Merkmal der Schwabenmetropole und nehmen Besucher mit auf eine Reise durch die Geschichte und Kultur der Stadt. Und das Tolle: Inzwischen gibt es interaktive Touren, die die Besonderheiten der Stuttgarter Stufen erlebbar machen.

Staffel ist das süddeutsche Wort für Stufe oder Treppe, der schwäbische Hang zur Verniedlichung macht daraus den Diminutiv Stäffele. Und die Stuttgarter sind im Schwabenland deshalb auch als „Stäffelelsruher“ bekannt.

### WEINWEGE

Ihren Ursprung haben die Stäffele im Weinbau. Denn Stuttgart ist nicht nur Landes- sondern auch Weinhauptstadt Baden-Württembergs. Um die Weinlagen in den Hügellagen rund um den Stuttgarter Kessel zu erreichen, schufen die „Wengerter“, die Winzer, schon früh Treppen. Als das Stadtbild Mitte des 19. Jahrhunderts zusehends urbaner wurde, wurden die alten Weinbergstaffeln zu Fußwegen, um die Höhenstadtteile zu erreichen.

### NEUE PERSPEKTIVEN

Wer unterwegs ist auf Stäffeletour, dem bieten sich neben Bewegung und frischer Luft auch immer wieder neue Perspektiven. Sie beginnt in der Regel im Stadtzentrum und führt durch die malerischen Gassen und Treppenwege durch einige der schönsten Viertel Stuttgarts

vorbei an historischen Gebäuden, Denkmälern und atemberaubenden Aussichtspunkten. Ein Highlight ist zweifellos der Eugensplatz mit dem Galateabrunnen und dem Lorient-Denkmal, von dem aus sich ein fantastisches Panorama auf die Stadt, die Weinberge und die umliegenden Hügel ausbreitet. Und der auch bei den Einheimischen ein beliebter Treffpunkt ist. Aber auch viele kleine zaubernde Ecken und Geheimtipps liegen auf dem Weg, der gesäumt ist von Geschichte und Geschichten.

Eine Wanderung über die Stäffele ist nicht nur eine großartige Möglichkeit, die Stadt aus ganz neuen Blickwinkeln zu entdecken, sondern auch eine gute Möglichkeit, fit zu bleiben. Aber keine Sorge, die Anstrengung lohnt sich! Am Ende kann man in einem der vielen charmannten Cafés oder Biergärten entspannen und eine Brotzeit oder die Highlights der schwäbischen Küche genießen. Also nichts wie die Laufschuhe geschnürt und bereitmachen zum Aufstieg. Bewegung, Wissenswertes und am Ende ein toller Ausblick warten. (jr)



Deftige Belohnung: Am Ende der urbanen Klettertour krönt ein Vesper auf der Karlshöhe den Tag.

  
lokalmatador

Wir haben mal eine Stäffelesrallye ausprobiert und festgestellt: Das ist anstrengend, macht aber durchaus Spaß. Hier geht's zum Stäffele-Tourbericht. Entweder über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/staeffelestour/>



**Autohaus Ralph Müller OHG**  
Suzuki-Vertragshändler



**Service:**  
Ortsstraße 7  
74847 Obrigheim-Asbach  
Telefon (0 62 62) 21 46  
info@autohaus-mueller.de

**Verkauf:**  
Odenwaldblick 9  
74847 Obrigheim  
Telefon (0 62 62) 927 86 10  
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de

[www.autohaus-mueller.de](http://www.autohaus-mueller.de)




**... jetzt ist die perfekte Pflanzzeit für  
Baumschulware/Obstbäume/Hecken u.v.m.  
... und nicht vergessen, der nächste Regen  
kommt bestimmt:  
HERBSTRASENDÜNGER**

Barth - Garten · Zoo · Geschenke  
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24  
Barth\_Garten\_Zoo\_Geschenke | Barth-Garten-Zoo-Geschenke  
[www.landhandel-barth.de](http://www.landhandel-barth.de)



**HOLZBAUBENDER GmbH**

*Wir lösen das. Für Sie!*

**AUFSTOCKEN?**

**oder ANBAUEN?**

Holzbau  
Bedachung  
Sanierung  
Planung  
Sachverständiger

... alles aus einer Hand.  
[www.holzbau-bender.de](http://www.holzbau-bender.de)

74924 Neckarbischofsheim  
Tel. 07263 60524-0



**SEHR GUT**  
Kundenurteil  
04/2023 tuev-saar.de/SC45453

**Kundenzufriedenheit**

**Wir sind MEGA stolz darauf!**

**Hörgeräte LANGER GmbH & Co. KG**  
Fasanenstraße 2 • 74906 Bad Rappenau ☎ 07264 913397

Fachgeschäft mit  
**Kinder HÖRZENTRUM Kids**

**HÖRGERÄTE LANGER**  
[www.hoergeraete-langer.de](http://www.hoergeraete-langer.de)



13.00 - 18.00 UHR **15.10.23** 10% RABATT

**Verkaufsoffener Sonntag**

GROSSE AUSWAHL AN MINERALIEN, BRUNNEN, SCHMUCK...

**STEINTRÜHE**  
Hauptstraße 88, 74936 Siegelsbach  
Inh. Silke Kopp  
[www.steintruhe.com](http://www.steintruhe.com) - Instagram: steintruhe

**Rohrreinigung Albrecht**

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung



**24H**

Ihr Ansprechpartner für den Neckar-Odenwaldkreis  
**Herr Seck** ☎ 0151-74330809



**HEINZ KIESER**  
Meisterbetrieb *Seit über 25 Jahren*

Am Wasserturm 8 74936 Siegelsbach  
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Kundendienst
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Klimaanlagen



**NUSSBAUM**

Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?  
Kontaktieren Sie uns:  
[bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de)